

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

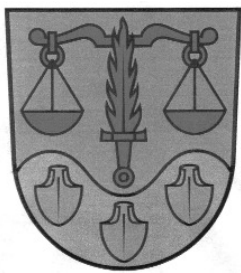


Nr. 5

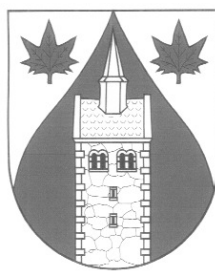
2. Mai 2025

Jahrgang 34

mit den Ortschaften



Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



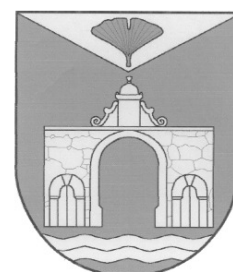
Kütten



Morl



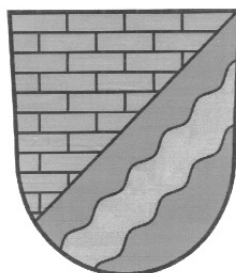
Nehlitz



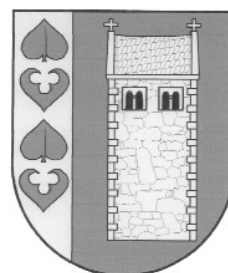
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg alle Gemeinden

Amtlicher Teil

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg,
sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,*

der Frühling ist angekommen – und mit ihm die Farben, das Licht und die Lebendigkeit, die wir nach den dunklen Monaten so sehr herbeisehnen. Die Natur blüht auf, die Tage werden länger und laden zum Spaziergehen und Verweilen im Freien ein.

Doch das schöne Wetter hat auch seine Schattenseiten: Aufgrund anhaltender Trockenheit wurde bereits die Waldbrandstufe 3 ausgerufen – mit der Tendenz zur Stufe 4 in den kommenden Tagen. Ich bitte Sie daher eindringlich um Achtsamkeit bei Ihren Ausflügen in die Natur. Vermeiden Sie bitte offenes Feuer, werfen Sie keine Zigaretten achtlos weg und melden Sie verdächtigen Rauch frühzeitig. Gemeinsam können wir helfen, unsere Wälder und Landschaften zu schützen.

In der Gemeindeverwaltung spüren wir weiterhin eine hohe personelle Belastung. Trotz stark eingeschränkter personeller Ressourcen geben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ihr Bestes, um den Anliegen der Bürgerschaft gerecht zu werden. Was uns dabei zunehmend Sorgen bereitet, ist der raue Ton, mit dem Beschäftigte konfrontiert sind. Beleidigungen, Beschimpfungen und sogar Bedrohungen sind aktuell nicht selten und dürfen keinen Platz im Miteinander haben. Ein respektvoller und freundlicher Umgang sollte eine Selbstverständlichkeit sein – im Sinne eines harmonischen und funktionierenden Gemeindelebens.

Erfreulicherweise gibt es auch positive Entwicklungen zu berichten: In den Bereichen Kindertagesstätten, Bauangelegenheiten, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sowie im Personenstandswesen konnten spürbare Fortschritte erzielt werden. Auch die neu geschaffene Stelle im Außendienst beginnt, ihre Wirkung zu entfalten. Die ersten Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind überwiegend positiv – das bestärkt uns in unserem Weg.

Am 16. April 2025 hat der Gemeinderat die Einleitung eines Abwahlverfahrens gegen den amtierenden Bürgermeister beschlossen über welche wir entsprechend informieren möchten.

Ich danke allen, die sich für das Leben in unserer Gemeinde engagieren, ob beruflich oder ehrenamtlich. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem man gern lebt – geprägt von Miteinander, Verständnis und Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Martin

1. stellv. Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine Mai 2025

19.05.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

21.05.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 14.04.2025 bekannt: nicht öffentlich

Beschlusnummer: BABV 492/04/25

Grenzfeststellung OT Kaltenmark

Beschlusnummer: BABV 494/04/25

Bauantrag: Errichtung Streusalzsilo – Änderung Baugrundstück

Beschlusnummer: BABV 495/04/25

Bauantrag: Neubau einer Lagerhalle (nachträglich)

Beschlusnummer: BABV 496/04/25

Bauantrag: Nutzungsänderung von zwei ungenutzten Räumen zu Lagerräumen im 3. OG der Grundschule Ostrau – Tektur zur Baugenehmigung AZ 2020-02140 vom 15.06.2021

Beschlusnummer: BABV 497/04/25

Bauantrag: Errichtung Anbau Wohnhaus, Errichtung Sommerküche und WC, Errichtung Carport

Beschlusnummer: BABV 498/04/25

Bauantrag: Nutzungsaufnahme landwirtschaftliche Nutzung, Neubau Betriebsleiterwohnung (mit PV-Anlage)

Beschlusnummer: BABV 499/04/25

Genehmigungsfreistellung: Dachneigung eines EFH

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 16.04.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 501/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Einleitung eines Abwahlverfahrens des Hauptverwaltungsbeamten, Herr Ronny Krimm, der Gemeinde Petersberg nach § 64 KVG LSA.

Beschlusnummer: GR BV 502/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Beschäftigte Frau Vanessa Franz zur Gemeindegewahlleiterin und Herrn Niklas Martin zur Stellvertretung der Gemeindegewahlleiterin zu berufen.

Beschlusnummer: GR BV 503/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufwandsentschädigungssatzung der Einheitsgemeinde Petersberg in der vorliegenden Fassung.

Beschlusnummer: GR BV 504/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2025 der Einheitsgemeinde Petersberg in der vorliegenden Fassung.

Beschlusnummer: GR BV 505/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Gewinn des BgA Parkplätze für das Kalenderjahr 2024 einer steuerlichen Rücklage zuzuführen. Gleichzeitig wird der Gewinn für das Kalenderjahr 2024 festgestellt.

Beschlusnummer: GR BV 506/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Durchführung der Maßnahme - Wiederherstellung Schlosspark Ostrau zum Nachweis für den Fördermittelgeber zur Bewilligung.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 509/04/25

Erste Änderung der Bau- & Finanzierungsvereinbarung – Erhöhung Mischwasserkanalisation und Ersatzneubau Trinkwasserleitung – OT Krosigk im Mühlenberg

Beschlusnummer: GR BV 512/04/25

Überplanmäßige Ausgabe – Fahrgestell für das Fahrzeug der FFW Wallwitz

Beschlusnummer: GR BV 513/04/25

Lieferung eines Fahrgestells für das Fahrzeug der FFW Wallwitz

Beschlusnummer: GR BV 514/04/25

Herstellung, Lieferung und Montage eines Wasserrades für die Wassermühle in Krosigk

Das Einwohnermeldeamt startet digitaler in den Mai!

Liebe Bürger und Bürgerinnen, liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Einheitsgemeinde Petersberg,

ab dem **01.05.2025** werden digitale Lichtbilder bzw. Passbilder direkt vor Ort im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Petersberg aufgenommen! In der Vergangenheit haben Sie zur Beantragung von Dokumenten ein Papierfoto in das Meldeamt mitbringen müssen, dies ist ab 01.05.2025 nicht mehr möglich.

Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat sieht hier eine klare Regelung vor, denn der Grundsatz lautet wie folgt: „Verfügt die Behörde bereits über ein eigenes, zertifiziertes Lichtbilderfassungssystem, ist das Papierbild grundsätzlich **nicht zu akzeptieren!**“

Natürlich haben Sie neben der Aufnahme des Fotos im Meldeamt die Möglichkeit, zu einem zertifizierten Fotografen zu gehen, der das aufgenommene Foto digital an die Meldebehörde übermittelt.

Welche Gebühren kommen zusätzlich zu den Dokumentenpreisen auf Sie hinzu?

Zum Ersten Mai erhebt die Meldebehörde der Gemeinde Petersberg eine Gebühr von 6,00 € je Foto. (Hier handelt es sich um eine einheitliche Gebührenerhebung der Meldeämter)

Gebühren für die Beantragung von Dokumenten im Meldeamt
Aktuell belaufen sich die Gebühren für folgende Dokumente auf:

- Reisepass (Beantragender über 24 Jahre alt) 70,00 €
- Reisepass (Beantragender unter 24 Jahre alt) 37,50 €
- Personalausweis (Beantragender über 24 Jahre alt) 37,00 €
- Personalausweis (Beantragender unter 24 Jahre alt) 22,80 €

Es wird somit bei der Beantragung von Dokumenten ein weiterer Antragsschritt hinzukommen.

Wir bitten Sie um Verständnis bei verlängerten Wartezeiten.
Wir freuen uns, Ihnen diese zusätzliche Dienstleistung ab Mai 2025 anbieten zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team vom Einwohnermeldeamt

Achtung - Änderung der Erreichbarkeit der Regionalbereichsbeamtin

Tel. 03461/446 -576 sowie -577

E-Mail: rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, dem 06. Juni 2025

Redaktionsschluss:

Dienstag, 20.05.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:

redaktion@gemeinde-petersberg.de

Fotos bitte nicht in Texte einbetten,
sondern extra als tif- oder jpg-Datei senden.

GEMEINDE PETERSBERG

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

**Die Verwaltung und der Baubetriebshof
bleiben am Freitag, dem 02.05.2025
und Freitag, dem 30.05.2025
geschlossen.**

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Jahrgang 34, Nr. 5, 02. Mai 2025

Redaktion: Gemeinde Petersberg,

Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40

E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de

Redaktionsschluss: 15.04.2025, bis 12.00 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Gemeinde Petersberg

Druck und Anzeigenannahme: Offset- und

Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,

06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16

E-Mail: druckerei-schulze@web.de,

Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm

zuzüglich gesetzl. MwSt.

Erscheinungsweise: monatlich

Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der

Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert

eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennowitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

GEMEINDEPETERSBERG

Gemeinsam bergauf!



Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- **eine*n Sachbearbeiter*in Objektmanagement (m/w/d)**, befristete Elternzeitvertretung, Vollzeit, EG 9a TVöD/VKA
- **eine*n Sachbearbeiter*in Hoch- und Tiefbau (m/w/d)**, unbefristet, Entfristungsoption, Vollzeit, EG 10 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html



Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de

SB Objektmanagement



SB Hoch- und Tiefbau



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen langjährigen Mitarbeiterin

Frau Regina Oertel,
geb. Schaaf,

die Ende März 2025 verstorben ist.

Frau Oertel war über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und hoher Zuverlässigkeit im Ordnungsamt der Gemeinde Petersberg tätig, unter anderem im Außendienst. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art war sie bei Bürgerinnen und Bürgern wie auch im Kollegenkreis gleichermaßen geschätzt.

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“

Jean Paul

Die Gemeinde Petersberg wird Frau Oertel ein ehrendes Andenken bewahren.

Niklas Martin

1. stellv. Bürgermeister



Nachruf

*Die Kolleginnen und Kollegen der ehemaligen
POS „Nikolai Ostrowski“ Ostrau trauern um*

*Frau **Anneliese Rauth,***

langjährige Horterzieherin,

die im März 2025 verstorben ist.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Interkulturelle Woche 2025 im Saalekreis – Mitmachen und Vielfalt erleben

Begegnung, Miteinander und gemeinsames Gestalten: Die Interkulturelle Woche lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, den Austausch zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zu fördern. Vom **20. bis 28. September 2025** stehen im Saalekreis Begegnungen und gemeinschaftliche Erlebnisse im Mittelpunkt.

Das Motto „Dafür!“ setzt ein positives Zeichen

Die Interkulturelle Woche findet bundesweit bereits zum 50. Mal statt und steht dieses Jahr unter dem Motto „Dafür!“. Es geht um das, was uns verbindet, um gemeinsame Erlebnisse, ums Zuhören, ums Verstehen. Im Saalekreis soll diese Woche ein Raum sein für spannende Begegnungen, Kreativität und neue Perspektiven.

Mitmachen leicht gemacht

Vereine, Initiativen, Gemeinden oder engagierte Einzelpersonen – alle sind eingeladen, sich mit Veranstaltungen oder Aktionen zu beteiligen. Ob ein gemeinsames Sportangebot, ein Nachbarschaftsfest, eine kreative Mitmachaktion, ein Filmabend oder ein Musikprojekt – es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Jeder kann mitgestalten, jede Idee zählt.

Eröffnungsfest in Merseburg

Zum Auftakt findet am **20. September auf dem Entenplan in Merseburg** ein großes Eröffnungsfest statt. Hier können sich Akteurinnen und Akteure mit Ständen, Vorführungen oder interaktiven Angeboten präsentieren. Alle sind eingeladen, vor Ort ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt zu erleben.

Anmeldung und Unterstützung

Wer eine Veranstaltung zur Interkulturellen Woche beisteuern möchte, kann diese bis zum **31. Mai 2025** anmelden. Finanzielle Unterstützung ist in einem gewissen Rahmen möglich.

Das Formular findet Ihr hier:
<https://t1p.de/IKW2025>

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

Katja Pfitzner, Mathias Stoppa
Koordinatoren für Flüchtlinge und
Zugewanderte im Landkreis Saalekreis
E-Mail: integration@saalekreis.de
Telefon: 03461 40 – 2184

Die Interkulturelle Woche lebt von den Menschen, die sich beteiligen. Sie bietet die Gelegenheit, einander kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Denn nur, wenn wir miteinander reden, können wir uns auch verstehen.

Hintergrund:

Die Interkulturelle Woche ist eine bundesweite Initiative, die seit 50 Jahren den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft fördert. Sie wird deutschlandweit in zahlreichen Städten und Landkreisen mit Veranstaltungen, Festen und Dialogformaten begangen.

Hebesatzsatzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2025
in der Gemeinde Petersberg

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) — zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I S. 387), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. I S. 69) und §§ 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) hat der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg in seiner Sitzung am 16. April 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Realsteuersätze / Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Petersberg ab dem 1. Januar 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|----|--|----------|
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v.H. |
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 410 v.H. |

2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20. Dezember 2023, wirksam ab 1. Januar 2024, außer Kraft.

Petersberg, den 16. April 2025



Krimm
Bürgermeister



Bekanntmachung der Hebesatzsatzung

Die vorstehende Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Petersberg in seiner öffentlichen Sitzung vom 16. April 2025 beschlossene, der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Saalekreis mit Schreiben vom 17. April 2025 angezeigte und mit Datum vom 16. April 2025 ausgefertigte Hebesatzsatzung der Gemeinde Petersberg wird gemäß § 17 der Hauptsatzung der Gemeinde Petersberg im Internet unter www.gemeinde-petersberg.de öffentlich bekannt gemacht.

Petersberg, den 17. April 2025



Krimm
Bürgermeister

Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Petersberg

Auf Grundlage der §§ 5, 8, 35 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA vom 26. Juni 2014, S. 288) in der jetzt gültigen Fassung, zuletzt geändert am 5. April 2024 (GVBl. LSA 2024, S. 96) i.V.m. § 3 Kommunal-Entscheidungsverordnung (KomEVO, vom 29. Mai 2019, GVBl. LSA 2019, S. 116 ff. in der jetzt gültigen Fassung, zuletzt geändert am 12. Juni 2024 (GVBl. LSA 2024, S. 165 ff.)) hat der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg in seiner Sitzung am 16. April 2025 nachfolgende Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen.

§ 1 Grundsätze

- (1) Den ehrenamtlich Tätigen wird nach Maßgabe dieser Satzung eine Aufwandsentschädigung gewährt. Sie haben Anspruch auf Ersatz ihres Verdienstaufalles.
- (2) Mit der Gewährung einer Aufwandsentschädigung nach den §§ 2, 3 und 4 dieser Satzung ist der Anspruch auf Ersatz von Auslagen mit Ausnahme der Kosten für Dienstreisen außerhalb des Dienst- und Wohnortes sowie der zusätzlichen Kosten für die Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen abgegolten.

§ 2 Aufwandsentschädigungen für Gemeinderäte, den Vorsitzenden des Gemeinderates, Fraktions- und Ausschussvorsitzende sowie sachkundige Einwohner

- (1) Die Gemeinderäte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
155,00 EUR.

Sitzungsgeld wird nicht gezahlt. Die Zahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt zum 1. eines Monats im Voraus.

- (2) Darüber hinaus erhalten nachfolgend Genannte als monatliche Pauschale eine zusätzliche Aufwandsentschädigung neben dem Pauschalbetrag nach Absatz 1:
 - a) Der Vorsitzende des Gemeinderates erhält einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
155,00 EUR.
 - b) Fraktionsvorsitzende erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
77,50 EUR.
 - c) Der Vorsitzende eines Ausschusses, soweit der Vorsitz nicht dem ehrenamtlichen Bürgermeister oder dem Hauptverwaltungsbeamten obliegt, erhält einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
77,50 EUR.
- (3) Übt ein Mitglied innerhalb des Gemeinderates mehrere Funktionen nach § 2 Abs. 2 Buchstabe a) bis c) dieser Satzung aus, wird die zusätzliche Aufwandsentschädigung nur einmal für die Funktion mit dem höchsten Entschädigungssatz gewährt.
- (4) Sachkundige Einwohner, erhalten für ihre Tätigkeit in dem Ausschuss, für den sie berufen wurden, ein Sitzungsgeld in Höhe von 21,00 Euro je Sitzung.
- (5) Gemeinderäte, die als Zuhörer an Ausschusssitzungen teilnehmen, denen sie nicht als Mitglied angehören, haben dafür keinen Anspruch auf Auslagenersatz, Verdienstaufall oder Aufwandsentschädigung.

§ 3 Aufwandsentschädigungen für Tätigkeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr

- (1) Der ehrenamtliche Gemeindeführer der FFW Petersberg erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von
420,00 EUR.
- (2) Die ehrenamtlichen Ortswehrleiter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von
180,00 EUR.
- (3) Der ehrenamtliche Jugendfeuerwehrwart der Gemeinde erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von
135,00 EUR.
- (4) Die ehrenamtlichen Jugendfeuerwehrwarte der Ortswehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von
100,00 EUR.
- (5) Der ehrenamtliche Verbandsführer erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von
85,00 EUR.
- (6) Der ehrenamtliche Zugführer erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von
75,00 EUR.
- (7) Der ehrenamtliche Gruppenführer erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von
60,00 EUR.
- (8) Der ehrenamtliche Gerätewart der Gemeinde erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von
120,00 EUR.
- (9) Übt ein Mitglied innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr mehrere Funktionen nach § 3 Abs. 1 bis Abs. 10 dieser Satzung aus, wird nur eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt. In diesem Zusammenhang wird die jeweils höhere Aufwandsentschädigung der betroffenen Funktionen zur Auszahlung angewiesen.

§ 4 Aufwandsentschädigungen für Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister

(1) Die Ortschaftsräte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von

Brachstedt	38,00 EUR
Gutenberg	46,00 EUR
Krosigk	38,00 EUR
Kütten	30,00 EUR
Morl	38,00 EUR
Nehlitz	30,00 EUR
Ostrau	46,00 EUR
Petersberg	38,00 EUR
Sennewitz	46,00 EUR
Teicha	46,00 EUR
Wallwitz	46,00 EUR

Sitzungsgeld wird nicht gezahlt.

(2) Der ehrenamtliche Ortsbürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von

Brachstedt	340,00 EUR
Gutenberg	460,00 EUR
Krosigk	240,00 EUR
Kütten	230,00 EUR
Morl	340,00 EUR
Nehlitz	230,00 EUR
Ostrau	460,00 EUR
Petersberg	340,00 EUR
Sennewitz	460,00 EUR
Teicha	460,00 EUR
Wallwitz	460,00 EUR

Sitzungsgeld wird nicht gezahlt.

(3) Die Ortsbürgermeister werden aus der Mitte und von den Mitgliedern des Ortschaftsrates gewählt. Für den Ortsbürgermeister wird nur eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt. In diesem Zusammenhang wird die jeweils höhere Aufwandsentschädigung der betroffenen Funktionen zur Auszahlung angewiesen.

§ 5 Unterbrechung ehrenamtlicher Tätigkeit und Vertretungsregelung

- (1) Wird die ehrenamtliche Tätigkeit länger als 3 Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, bspw. durch unentschuldigtem Fehlen bei Sitzungen, entfällt der Anspruch auf die Zahlung des Pauschalbetrages für die über die drei Monate hinausgehende Zeit.
- (2) Abweichend von Absatz 1 entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung für einen Ortsbürgermeister bereits dann, wenn er das Ehrenamt länger als einen Monat ununterbrochen nicht ausübt. Im Fall der Verhinderung des Ortsbürgermeisters für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat wird dem Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt eine Aufwandsentschädigung in Höhe derjenigen des Vertretenen gewährt.

- (3) Abweichend von Absatz 1 entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bereits dann, wenn sie ihr Ehrenamt länger als einen Monat ununterbrochen nicht ausüben. Im Fall der Verhinderung des Gemeinde- und Ortswehrleiters sowie des Jugendfeuerwehrwartes der Gemeinde und der Ortswehr für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat wird dem Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt eine Aufwandsentschädigung in Höhe derjenigen des Vertretenen gewährt.
- (4) Entsteht oder entfällt der Anspruch während eines Kalendermonats, ist eine pauschale Aufwandsentschädigung für jeden Tag, an dem kein Anspruch besteht, um ein Dreißigstel zu kürzen.
- (5) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung im Verhinderungsfall erfolgt nachträglich am ersten Tag des folgenden Monats.
- (6) Kommunalen Ehrenbeamten wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt, solange ihnen die Führung der Dienstgeschäfte verboten ist oder sie vorläufig des Dienstes enthoben wurden.

§ 6 Übertragbarkeit

Die Ansprüche auf die Aufwandsentschädigung sind nicht übertragbar, auf diese kann nicht verzichtet werden.

§ 7 Verdienstausschlag

- (1) Neben der Aufwandsentschädigung besteht ein Anspruch auf Ersatz des Verdienstausschlags. Erwerbstätigen Personen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit tatsächlich entstandene und nachgewiesene entgangene Arbeitsverdienst bis zu einer Höhe des durch den Arbeitgeber bestätigten tatsächlichen Verdienstausschlags ersetzt. Selbstständigen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit entstandene und glaubhaft gemachte Verdienstausschlag bis zu einer Höhe des gesetzlichen Mindestlohns ersetzt.
- (2) Erwerbstätigen Personen und Selbstständigen, die die Höhe des Verdienstausschlags nicht nachweisen oder glaubhaft machen können, wird auf Antrag Verdienstausschlag in Form eines pauschalen Stundensatzes ersetzt (Verdienstausschlagpauschale). Die Verdienstausschlagpauschale wird bis zur Höhe des gesetzlichen Mindestlohns pro Stunde ersetzt.
- (3) Personen, die keinen Verdienst haben, denen aber durch die für die ehrenamtliche Tätigkeit aufgewendete Zeit ein Nachteil entsteht, wird auf Antrag eine Pauschale in der Form eines Stundensatzes gewährt. Die Pauschale beträgt die Höhe des gesetzlichen Mindestlohns pro Stunde.
- (4) Der auf den entgangenen Arbeitsverdienst entfallene Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung wird erstattet, soweit dieser zulasten des Entschädigungsberechtigten an den Sozialversicherungsträger abgeführt wird. Erstattungen nach den Absätzen 1 bis 3 werden nur auf schriftlichen Antrag des Anspruchsberechtigten gewährt.

§ 8 Reisekosten

- (1) Ein Anspruch auf Ersatz von Auslagen, mit Ausnahme der Kosten für Dienstreisen außerhalb des Dienst- oder Wohnortes sowie der zusätzlichen Kosten für die Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen, ist abgegolten. Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Ersatz ihrer tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Fahrtkosten zum Sitzungsort, höchstens jedoch in Höhe der Fahrt von der Wohnung zum Sitzungsort und zurück. Die Reisekostenvergütung erfolgt nach dem Einkommensteuergesetz und wird mit 0,30 €/km festgesetzt.
- (2) Dienstreisen außerhalb des Gemeindegebietes bedürfen der vorherigen Zustimmung. Die Zustimmung erteilt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Gemeinderates für den jeweiligen Einzelfall. Zur Nachweisführung soll die Zustimmung schriftlich oder elektronisch erfolgen.
- (3) Die Wegstreckenentschädigung beträgt bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges 0,20 €/km zurückgelegter Strecke; wobei die kürzeste Verbindung angerechnet wird. Für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse besteht ein erhebliches öffentliches Interesse. Dafür beträgt die Wegstreckenentschädigung 0,30 €/km vom Wohnort zum Sitzungsort und zurück.
- (4) Entstandene Kosten für Fahrten mit einem regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel werden bis zur Höhe der niedrigsten Beförderungsklasse berücksichtigt. Mögliche Fahrpreisermäßigungen sind zu berücksichtigen.

§ 9 Dienstunfall

Erleidet ein ehrenamtlich Tätiger in Ausübung seines Ehrenamtes einen Unfall, gilt dieser als Dienstunfall. Ihnen stehen dieselben Rechte wie einem Ehrenbeamten zu.

§ 10 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2025 nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Petersberg in Kraft. Gleichzeitig tritt die Aufwandsentschädigungssatzung vom 18. Dezember 2024 außer Kraft.

Petersberg, den 16. April 2025



Krimm
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Chorgemeinschaft
Götschetal



**Konzerthalle Ulrichskirche
Halle (Saale)**
Sonntag, 25.05.25
14:00 Uhr
Eintritt: 8 €
*Ein Fest der Chormusik,
feiern Sie mit uns!*

**JUBILÄUMSKONZERT
"50 JAHRE SINGEN"**

Mitwirkende:
Chorgemeinschaft Götschetal
Gesangsverein Nauendorf
Frauenchor Klein Wanzleben
Küttener Chor
Mösthinsdorfer Heimatchor
Singekreis Halle
Young Voices Gym. Landsberg

Kartenvorverkauf:
0171 - 785 1882 Chorgemeinschaft Götschetal
0175 - 899 3960 Gesangsverein Nauendorf
Restkarten am Konzerttag vor Ort erhältlich.



*Auf 6 Saiten
durch die Zeiten...*

Gitarrenkonzert
der Kreismusikschule „Carl Loewe“

**Kirche
Sankt Michael
Brachstedt**

**18. Mai 2024
Beginn 15:00 Uhr**




Ab 9:30 Uhr Instrumente zum
ANFASSEN

KinderMusikFest
Kirche St. Petri Löbejün
Samstag 24. Mai 2025
Beginn Bühnenprogramm 10:00 Uhr
Ende ca. 12:00 Uhr



SACHSEN-ANHALT Saalekreis Saalesparkasse VdM



SPI
Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft

Freiwilligentage im Saalekreis 16. – 17.05.2025

Die Freiwilligentage im Saalekreis gehen in die vierte Runde: Am 16. und 17. Mai heißt es wieder „Kleine Taten, große Wirkung“. Ab sofort können Vereine, Initiativen und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner ihre Mitmach-Aktionen anmelden. Ob Umweltschutz, Soziales oder Kultur – jeder Beitrag zählt, um die Region lebenswerter zu gestalten.

Warum mitmachen?

Die Freiwilligentage bieten die ideale Möglichkeit, sich ohne langfristige Verpflichtungen auszuprobieren und herauszufinden, welches Ehrenamt wirklich zu einem passt. Gleichzeitig ist eine tolle Gelegenheit, etwas Gutes zu tun und dabei neue Menschen kennenzulernen.

Für Vereine, Initiativen und Organisationen sind sie eine Chance, neue Freiwillige zu gewinnen und ihre Arbeit sichtbar zu machen. „Im letzten Jahr haben über 110 Engagierte gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können – diesmal soll es noch mehr werden“, betont Moritz Rakutt, Projektleitung der Freiwilligenagentur Saalekreis.

Aktionen können ab sofort unter freiwilligenagentur-saalekreis.de/mitmach-aktionanmelden angemeldet werden. Alle aktuellen Informationen zu den Freiwilligentagen finden Sie im Internet unter freiwilligenagentur-saalekreis.de/freiwilligentag oder auf Instagram unter [@fwa_saalekreis](https://www.instagram.com/fwa_saalekreis).

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam zeigen, wie viel Engagement im Saalekreis steckt.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team der Freiwilligenagentur Saalekreis

Die Freiwilligenagentur Saalekreis ist als Projekt in der Trägerschaft der AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft. Gefördert wird das Projekt vom Landkreis Saalekreis und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.



© Freiwilligenagentur Saalekreiers

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 06. Juni 2025

Redaktionsschluss:
Dienstag, 20.05.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt

Nächste Sitzung des
ORTSCHAFTSRATES
BRACHSTEDT

13.05.25
19:00 Uhr
Feuerwehr Brachstedt



Der HEIMATVEREIN BRACHSTEDT e.V. lädt ein!

TREFFEN

für alle Interessierten und Vereinsmitglieder

Hier wird nicht über Statuten und Mitgliedsbeiträge gesprochen.
In lockerer Runde reden wir über Dinge des Alltags und Themen,
die uns und unseren Ort bewegen.

07. MAI 2025 19:00 UHR
DEUTSCHES HAUS

Freu Dich auf eine unterhaltsame Zeit
und bring gerne Deine Ideen mit!

Wir freuen uns auf Dich.

HEIMATVEREIN
BRACHSTEDT e.V.
www.heimatverein-brachstedt.de



Grafik: Heiko Reibsch

Nächster Kaffeenachmittag

FÜR ALLE, DIE LUST AUF EINEN GEMÜTLICHEN NACHMITTAG HABEN



Bitte den
Unkostenbeitrag
von 3,50 € pro Person
bei der Veranstaltung bezahlen.

HEIMATVEREIN
BRACHSTEDT e.V.



Grafik: Heiko Reibsch

Frühjahrsputz mit Herz und Hand

Ein sonniger Samstag, 20 fleißige Helfer, und eine große Portion Engagement: Auch in diesem Jahr gab es den Frühjahrsputz in Brachstedt. Aufgerufen hatte der Heimatverein Brachstedt. Die Mission: unserem Ort wieder ein Stück Glanz verleihen!

Schnell hatten sich die Freiwilligen aufgeteilt. Einige kümmerten sich um die Blumenbeete vor dem Gemeindehaus und befreiten sie von Unkraut. Andere kümmerten sich um die Fläche vor der Kirche. Auch hier verschwand der Wildwuchs und machte Platz für gepflegte Ordnung. Auch das ehemalige Pumpenhäuschen, lange Zeit ein trauriger Anblick mitten im Ort, wurde in Angriff genommen. Das Dach des kleinen Bauwerks wurde bereits durch die tatkräftige Unterstützung der Firma Weidinger saniert. Beim Frühjahrsputz wurde der teils durch jahrelange Nässe geschädigte Putz entfernt.

Das Ziel: Aus dem einstigen Schandfleck soll wieder ein richtiges Schmuckstück werden. Als nächstes soll das Mauerwerk ausgebessert werden und wieder neu verputzt werden. Die Finanzierung der notwendigen Materialien kann durch Mittel aus dem „Fest der Vereine“ im vergangenen Jahr erfolgen.

Im Ortsteil Wurf widmete man sich dem Bushaltestellenhäuschen. Diese war stark beschmiert und zeigten deutliche Rostspuren. Diese wurden gründlich abgeschliffen und das Haltestellenhäuschen erhielten einen neuen Grundanstrich. Geplant ist, das Häuschen in einem nächsten Schritt mit einem Blumenmotiv zu bemalen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Versorgungstrupp des Heimatvereins: Bei einem gemeinsamen Imbiss konnte neue Kraft getankt werden – nicht nur für die Hände, sondern auch für das Gemeinschaftsgefühl.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, mitgeholfen und ihre Zeit für unser aller Zuhause eingesetzt haben. Ein Wunsch bleibt: Es wäre wirklich schön, wenn sich beim nächsten Mal noch mehr Einwohner aus dem Ort anschließen – denn unser Dorf lebt vom Miteinander. Es gibt viel zu tun, aber wenn wir zusammen anpacken, wird es für keinen zu viel und für alle ein Gewinn.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Das Buswartehäuschen in Wurf wird verschönert.

Foto: Heiko Rebsch

Handgemachte Ruheplätze mit Weitblick

Heinz Kutzner läuft aus Richtung Brachstedt der Abendsonne entgegen – sein Ziel hat er fast erreicht. Wenige Schritte noch, dann kann er sich auf einer der drei neuen Bänke ausruhen, die nun auf dem Abatassinenberg zur Pause einladen.

Was nur wenige wissen: Die Bänke sind nicht einfach gekauft – Heinz Kutzner hat sie selbst gebaut.

Mit viel Leidenschaft hat er getüftelt, gesägt, gebohrt und gestrichen. Das Eichenholz der Bänke hat Kutzner extra aus Fuhlendorf im Westen des Landkreises Vorpommern-Rügen mit nach Brachstedt gebracht. Mit Unterstützung von Gunnar Junge wurden die Bänke schließlich dorthin gebracht und aufgebaut, wo sie jetzt stehen – mit herrlicher Aussicht, um den Blick schweifen zu lassen – über Hügel, Felder und Wälder bis zum Horizont. Drei einladende Ruheoasen mit Panoramablick. Ob Wanderer, Picknickfreunde oder Sonnenuntergangsgenießer – wer hier eine Pause macht, sitzt garantiert mit einem Lächeln.

Herzlichen Dank an Heinz Kutzner für diese Handarbeit mit Herz und Liebe zur Region.

Heiko Rebsch
Ortsbürgermeister Brachstedt



Heinz Kutzner an einer seiner selbstgebauten Bänke.

Foto: Heiko Rebsch

Wo Geschichten lebendig werden – der Leseteppich für kleine Entdecker

Wenn es im Hort in Brachstedt am Wochenende bis auf die Straße nach frischen Waffeln duftet, dann wird dort der „Brachstedter Leseteppich“ ausgerollt.

Einmal im Monat lesen Brachstedter für Kinder vor, es werden frische Waffeln verputzt und zu besonderen Festen können die Kinder auch noch basteln. Beim Leseteppich kurz vor Ostern hat Tom Muntau den Mädchen und Jungen natürlich Geschichten von Hasen – nämlich Pips und Hubert. Anschließend haben die kleinen Zuhörer Häschen gebastelt. Unter Anleitung von Kerstin Pannier und Axinja Erhardt entstanden Becher mit Hasenohren, Schäfchen, Perlenhäschen und auch bunte Hühnerfamilien. Mit Adelheid Bauer konnten die Kinder Eier färben und das mit Pfiff. Jedes Ei konnte mit heißem Wachs gestaltet werden und tauchte anschließend in verschiedene Büchsen mit Eierfarbe, so dass jedes Einzelne farblich ein Überraschungsei war.

Und weil die Bastelei so viel Spaß gemacht hat, lädt Tessy Hensel, die den „Brachstedter Leseteppich“ organisiert, im Mai erneut zum Lesen und gemeinsamen Basteln ein. Am **Samstag, 24. Mai 2025**, geht es von **14 bis 16 Uhr im Hort der Kita Krixel Kraxel in der Dessauer Straße** um das Thema Sommer. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Und natürlich weht dann wieder ein frischer Waffelduft durch das Haus. Das Projekt Brachstedter Leseteppich wird gefördert durch den Ideenwettbewerb RevierPionier des Landes Sachsen-Anhalt.
Yvonne Hensel



Viel Freude hatten die Kinder beim Osterbasteln.

Foto: Tessy Hensel



Gespannte Zuhörer auf dem Brachstedter Leseteppich.

Foto: Tessy Hensel

Freiwillige Feuerwehr Brachstedt - Ehrenabzeichen für langjährige Tätigkeit im Brandschutz

Viele Kameraden stehen über Jahrzehnte im Dienst der Allgemeinheit. 60 Jahre treue Mitgliedschaft jedoch schafft längst nicht jeder. Die Freiwillige Feuerwehr Brachstedt hat in diesem Jahr einen Kameraden, dem diese Ehre zu Teil wird.

Im März wurde **Klaus Bumke** von der Gemeinde Petersberg mit der Anstecknadel Stufe VI, dem Ehrenabzeichen für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft und langjährige Tätigkeit im Brandschutz, ausgezeichnet.

Als freiwilliger Feuerwehrkamerad stand Herr K. Bumke über viele Jahre seinen Mann bei der Feuerwehr. Mit Leidenschaft ging es zu vielen Einsätzen, sobald die Sirene im Dorf heulte. Im Jahr 2016 wurde er vom aktiven Dienst in die Altersabteilung überstellt.

Durch seine lebenslange freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit, gewährleistete er Sicherheit und Brandschutz in unserem Dorf sowie im Umkreis. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brachstedt sowie die gesamte Gemeinde sind stolz, Herrn K. Bumke in ihren Reihen zu haben. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Treue und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Brachstedt

Jubiläumsfeier – 10 Jahre Neubau Kita „Krixel Kraxel“ in Brachstedt

Mit etwas terminlicher Verspätung - das eigentliche Jubiläum fand bereits Ende 2024 statt - wurde am 28.03.2025 bei bestem Frühlingswetter das Bestehen des Neubaus der Kita „Krixel Kraxel“ in Brachstedt gebührend gefeiert.

Die Erzieherinnen, viele Eltern und Vertreter des Kuratoriums hatten sich bereits im Vorfeld intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt, um ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine zu stellen – ein Fest, dass allen Besucherinnen und Besuchern noch lange Zeit in guter Erinnerung bleiben sollte. In ihrer Eröffnungsrede ließ die Leiterin, Frau Fichtner, die Geschichte der Einrichtung noch einmal kurz Revue passieren und sprach allen engagierten Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön aus. Auch die Kinder hatten mit viel Begeisterung ein buntes Musikprogramm einstudiert, das im Anschluss unter großem Applaus dem Publikum präsentiert wurde.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit selbstgebackenem Kuchen, einem Getränkestand, einer Popcornmaschine, dem Broilermobil und einem Eiswagen blieben keine Wünsche offen.

Ein besonderes Highlight stellte die Tombola dar, die mit vielen attraktiven Preisen bis zur letzten Minute der Veranstaltung große und kleine Besucher in ihren Bann zog. Neben dem Besuch der Kinderbaustelle, Torwandschießen, Besuch der Clown-Show, Seifenblasen machen, Luftballons steigen lassen, Besichtigung der Kita von oben (Hebebühne), Feuerwehrstand, Kinderschminken und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit für alle an diesem Nachmittag wie im Flug.

Ein besonderer und herzlicher Dank gilt den regionalen Unternehmen, die durch ihre Spenden wesentlich zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Landwirtschaftsbetrieb Ludger Nölle
König Elektro-Fernmeldebau
M. Orban & Söhne GmbH
Malerbetrieb Sven Lennicke
Malerbetrieb Christian Müller GmbH
Hönes Dachbau GmbH
Schornsteinfegermeister Ronny Stach
Frischdienst Grube

Marcel Kolditz (Mitglied Kuratorium)



Foto: M. Kolditz

SG BW 1921 Brachstedt ... Fußballkids der Jahrgänge 2019/20/21 gesucht !

Für unsere neue Bambini-Gruppe suchen wir Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2019/20/21, die Lust auf Ballspiele unter der Anleitung von liebevollen und engagierten Lizenztrainern haben. Wir treffen uns mit den Kids immer donnerstags von 16.45 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Brachstedt. Bei Interesse bitte anmelden unter 0177-7278309 >> Wir freuen uns über jedes Kind !!!

Viele Grüße aus Brachstedt,
Sirko Dahlmann
1. Vorsitzender
www.1921-Brachstedt.de



Foto: SG Blau-Weiß 1921 Brachstedt



SG Blau-Weiß 1921 Brachstedt e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung



Liebes Mitglied der Sportgemeinschaft Brachstedt,

hiermit laden wir Dich recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung 2025** ein.
Diese findet statt am ...

Donnerstag, den 05.06.2025
um 19:00 Uhr im Sportlerheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht mit den Berichten der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Wahlkommission
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuwahl der Revisionskommission und des Ehrenrates
11. Vorhaben der SG Brachstedt im Jahr 2025
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Ich möchte darauf hinweisen, dass jedes Mitglied berechtigt ist, Vorschläge zur Tagesordnung zu machen. Diese sind bis zum 10.05.2025 beim Vorsitzenden einzureichen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss während der Versammlung ist gesorgt.

Mit sportlichem Gruß,
Vorstand der SG Brachstedt

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Es gibt viele fleißige und engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, welche sich um die Ordnung und Sauberkeit von öffentlichen Plätzen oder vor ihrer eigenen Haustür kümmern. Ein herzliches DANKE dafür.

Leider ärgern wir uns ständig um die Ordnung am Glascontainerplatz. Regelmäßig muss dieser von Müll und Unrat, welcher dort nicht hingehört, befreit werden. Auch appellieren wir an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht am Straßenrand oder auf Grünflächen liegen zu lassen. Bitte auch die Tüten mit den Hinterlassenschaften entsorgen und nicht wahllos in die Umgebung schmeißen!!!

Einen besonderen Dank möchten wir an unsere Dorfjugend um Bruno, Elias, Finja, Julian, Lina, Moritz, Nina, Romeo und Willi richten, welche sich seit letztem Jahr um die Sauberkeit der Grünfläche an der alten Waage in Zusammenarbeit mit Herrn Müller kümmern. Vielen Dank auch an Herrn Müller. Leider gibt es aber auch Kinder und Jugendliche, welche auf sämtliche Flächen, Laternen usw. Aufkleber kleben oder Dinge auf dem Spielplatz oder im Dorf zerstören müssen. Für sachdienliche Hinweise wären wir dankbar.

Zum Frühjahrsputz am 22.03.2025 wurden am Dorfplatz und auf dem Feldweg nach Sennewitz sowie am Lutherwanderweg in Richtung Seeben neue Bänke zum Verweilen aufgestellt. Wir hoffen, dass diese dort verbleiben können und nicht zerstört werden.

OR Gutenberg

2. Heimatabend GUTENBERGER IM DIALOG

KOMMT VORBEI,
LERNT NETTE MENSCHEN KENNEN
UND GENIESST EINEN GESELLIGEN ABEND

DAS ERWARTET EUCH

LIVE-MUSIK
DART & KARTENSPIELE
ESSEN & GETRÄNKE

SAMSTAG 17. MAI AB 18 UHR

IN DER GUTENBERGER
FRUCHTWEINSCHENKE

BEI GUTEM WETTER
DRAUSSEN

EINTRITT 3€



Gutenberg putzt sich heraus

Der Frühlingsputz am 22. März erfreute sich dieses Jahr einer regen Teilnahme. Verschiedene Vereine aus Gutenberg arbeiteten dabei Hand in Hand, aber auch Dorfbewohner, die keinem Verein angehören, wirkten dabei fleißig mit. Betroffene „Tatorte“ waren dabei u. a. das Tonloch inkl. Streuobstwiese, der Treppenaufgang zur Kirche, der Dorfplatz sowie die Fruchtweinschenke. Eine Familie ist sogar mit Kinderwagen durch den gesamten Ort und hat Müll aufgesammelt. Es wurde tatkräftig gemalt, gehandwerkert und Beete gesäubert.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement und darüber hinaus Dennis Jakob für die gespendeten Bänke am Dorfplatz.

Der Gutenberger Ortschaftsrat

Freiwilligentag am 17. Mai

Für den Freiwilligentag am 17. Mai suchen wir wieder viele fleißige Hände für verschiedene Aktionen im Dorf. Gemeinsam verschönern wir Gutenberg. Entsprechende Aushänge und digitale Aufrufe mit weiteren Informationen werden folgen.

Der Gutenberger Ortschaftsrat

Kinder bauen Tierschutzräume

Unter diesem Motto planen wir ein Projekt mit dem Kindergarten Gutenberg und der Gutenberger Dorfjugend, in Zusammenarbeit mit der SUNK.

Die SUNK - Stiftung für Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt fördert praktische Naturschutzprojekte und Maßnahmen zur Umweltbildung, um das ehrenamtliche und vorbildliche Engagement für den Naturschutz in Sachsen-Anhalt zu stärken.

Für unser Projekt erhalten wir eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 985,00 €. Gleichzeitig steht uns die Stiftung beratend zur Seite. Wir danken der SUNK herzlich!

Ziel unseres Projekts in Gutenberg sind der gemeinschaftliche Bau und die Gestaltung von Tierschutzräumen wie Nistkästen, Insekten- sowie Bienenhotels. Anschließend sollen die Bauten im Dorf aufgestellt bzw. aufgehängt werden. Helfende Hände, kreative Köpfe oder einfach Interessierte (gerne auch Kinder mit ihren (Groß-) Eltern) können sich bei Miriam Winkler unter miriam.winkler@freenet.de melden.



Wir sind die Dorfjugend!

Seit letztem Jahr kümmern wir, Bruno, Elias, Finja, Julian, Lina, Moritz, Nina, Romeo und Willi, uns um die Grünfläche an der „Alten Waage“. Im letzten Herbst haben wir die Grünfläche vom Laub befreit und Frühblüher gesteckt. Zum Glück haben der Maulwurf bzw. die Wühlmäuse die Blumenzwiebeln nicht zerstört und es erblühten diese im Frühjahr. Die Jägerhütte hat einen neuen Anstrich bekommen. An dieser Stelle ein „**Herzliches Dankeschön**“ an Herrn Müller, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Mit Hilfe von Herrn Müller konnte die „Alte Waage“ wieder in Stand gesetzt werden.

Auch möchten wir ein „**Herzliches Dankeschön**“ an Miriam Winkler geben. Ohne dein großes Engagement hätten wir die Fördermittel für 2025 nicht erhalten. Jetzt geht es an die Absprache und Planung der Projekte. Liebe Jugendliche, habt ihr Lust in unserer Dorfjugend mitzuwirken und unser Dorf lebenswerter zu machen? Dann meldet euch bei uns. Mitmachen kann jeder ab 12 Jahre. Noch ein Aufruf an alle: Wer hat alte T-Shirts oder weiße Tischdecken, die nicht mehr gebraucht werden? Abgegeben werden können diese bei Moritz Jakob, Seebener Str. 2 E.

Die Dorfjugend



Foto: K. Jacob

Aktuelles vom SV Gutenberg e. V.



Trainingszeiten des SV Gutenberg

Seniorenport:	Mo, 17:30 bis 18:30 Uhr, Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Gymnastik:	Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr, Fruchtweinschenke Tornauer Weg 5
Volleyball:	Do, 19:00 bis 21:00 Uhr, Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Dart:	Di + Do, ab 19:00 Uhr, Fruchtweinschenke, Tornauer Weg 5

Bei Interesse können Sie uns gerne vorab kontaktieren!

Mail: svgutenberg@web.de

Internet: www.svgutenberg.clubdesk.com

Instagram: https://www.instagram.com/sv_gutenberg oder @sv_gutenberg

Mannschaftsabend bei unserem Sponsor Alexis Zorbas Halle-Trotha

Am 12. April fand ein Mannschaftsabend der Dartliga-Abteilung des SV Gutenberg bei unserem Sponsor in Halle-Trotha statt. Dieser Abend war nicht nur eine Gelegenheit, um die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison zu feiern, sondern auch um den Teamgeist und die Gemeinschaft innerhalb der Abteilung zu stärken.

Die Mitglieder versammelten sich in der einladenden Atmosphäre von Alexis Zorbas, wo sie mit köstlichen griechischen Spezialitäten verwöhnt wurden. Von frisch zubereiteten Vorspeisen bis hin zu herzhaften Hauptgerichten – das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen und sorgte für eine angenehme Grundlage für den Abend.

Der Mannschaftsabend bei Alexis Zorbas war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind. Ein herzliches Dankeschön geht an Alexis Zorbas für die hervorragende Bewirtung und die Unterstützung der Dart-Abteilung des SV Gutenberg. Wir freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Events und darauf, weiterhin erfolgreich im Dart-Sport aktiv zu sein!



Foto: Christian Goldschmidt

Wenn Sie uns bei diesem oder anderen Projekten rund um den Sport unterstützen möchten, können Sie dies unter der folgenden Bankverbindung mit einer Spende gerne tun:

Unsere Kontoverbindung:

Saalesparkasse
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE 31 8005 3762 0382 0607 55
Verwendungszweck: z.B. Förderung des Sports

Vielen Dank und mit sportlichem Gruß

Vorstand SV Gutenberg e.V.
Clemens Ferchland, Georg Winkler

Spielenachmittag

Seit September 2024 wird regelmäßig ein Spielenachmittag für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren in der Fruchtwieschenke angeboten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen bei den letzten Spielenachmittagen im Januar, Februar, März und April 2025 zahlreiche Kinder zwischen 3 und 15 Jahren. Auch gesellten sich viele Eltern mit dazu.

Schnell fanden sich die einzelnen altersgerechten Gruppen zusammen und die Spiele wurden gemeinschaftlich ausgesucht. Die Nachmittage vergingen immer wie im Flug. Es machte allen sehr viel Spaß, es wurde viel gelacht und auch hin und wieder „geschummelt“.

Vom Mai bis August 2025 verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns, wenn ihr ab September 2025 wieder zahlreich zum nächsten Spielenachmittag kommt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt August 2025 veröffentlicht.

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne sonnige Zeit.

Katja Jakob und Peggy Siol



Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Tierisches Vergnügen

Wir hatten tierisch viel Spaß beim Einstudieren des neuen Programms. Wenn Ihr wissen möchtet, was sich zwei kleine Wölfe des Nachts zu erzählen haben, worüber Kuckuck und Esel in Streit geraten und was der Frosch über die Fliegen denkt - kommt zu unserem Frühlingskonzert!

Es wird Kaffee und Kuchen geben. Es wäre prima, wenn Ihr Tassen und Teller selber mitbringt.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Euch.

Herzliche Einladung von den
Sängern und Sängerinnen des KROchorus aus Krosigk und Kaltenmark



Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. informiert:

Großer Vereinsflohmarkt am 10. Mai 2025

Am **Samstag, den 10. Mai 2025**, lädt der Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. gemeinsam mit dem Kreativzirkel Petersberg herzlich zum großen Vereinsflohmarkt ein. Von **10:00 bis 15:00 Uhr** verwandelt sich der Parkplatz Göthebruch in Petersberg in ein buntes Markttreiben mit allerlei Trödel, Kindersachen, Spielzeug, Handgemachtem und Kuriosum. Stöbern, entdecken, feilschen – für alle Schnäppchenjäger und Neugierige ist etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Horchenfest am 14. Juni 2025 – Termin vormerken!

Freuen Sie sich außerdem auf unser alljährliches Highlight: das Horchenfest am Samstag, den 14. Juni 2025 in der Freizeitanlage Horchen. Ab 15:00 Uhr heißt es: feiern, lachen, tanzen – bis in die Frühlingsnacht hinein!

Auf Sie warten zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein, ein buntes Kindertagsfest sowie Tanz unter freiem Himmel. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Webseite sowie auf Flyern und Plakaten in Ihrer Nähe.

Dank an alle Helferinnen und Helfer – Ein erfolgreicher Aktionstag für unsere Umwelt

Am 05. April 2025 fand unser großer Aktionstag statt – ein Tag voller Engagement, Gemeinschaftssinn und Einsatz für unsere Umwelt. An zahlreichen Orten wurden tatkräftig Umweltschutz-, Pflege- und Pflanzaktionen durchgeführt. Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die vielen helfenden Hände zurück, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit angepackt haben. Besonders möchten wir auch das Kinderheim sowie die Freiwillige Feuerwehr Krosigk-Kaltenmark hervorheben, die uns wieder tatkräftig unterstützten. Gemeinsam wurde angepackt, gestaltet und verschönert – für ein lebenswerteres Umfeld für uns alle.

Der gelungene Aktionstag fand seinen Abschluss mit dem Dreh eines kurzen Videos, das nun Teil unserer Bewerbung zum Publikumspreis RevierPionier ist. Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt für diesen Preis nominiert wurde!

Ihre Stimme zählt!

Das Online-Voting findet vom 24. April bis zum 12. Mai 2025 auf der Webseite www.revierpionier.de statt. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme und helfen Sie mit, wichtige Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Region zu realisieren.

Gemeinsam Zukunft gestalten – vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
03.05. 14:00 Uhr	Angelverein „Oberes Götschetal“ Familienfest	Mühlteich
05.05. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
12.05. 14:30 – 16:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
12.05. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
17.05. – 18.05.	SG Krosigk e.V. Dalmatiner Treffen	Sportplatz
17.05. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Bergfried	Bergfried
18.05. 15:00 Uhr	Krochorus	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
19.05. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
26.05. 14:30 – 16:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
26.05. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
28.05. 14:00 Uhr	Rentnertreff mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
02.06. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

**Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl**

Alles Neue bringt der März

Unser Frühjahrsputz war wieder ein voller Erfolg. Wir haben über alle 3 Ortsteile hinweg mehrere Tonnen Müll aufgesammelt. Am Ende waren es 3 Container. Im Prinzip ist das eigentlich eine Katastrophe, in welcher großem Stil hier die Umwelt und unsere schönen grünen Wege verschmutzt werden. Tatsächlich ist es auch so, dass bereits wenige Tage später wieder Müll an den Straßengraben lag. Daran werden wir wohl nie etwas ändern können. Aber wir waren stolz auf uns.

In Möderau wurde alles abgegrast und in Beidersee fanden direkt mehrere Aktionen statt. Müllsammlung, Projekt: Neues Dach für die Bushaltestelle und Verschönerung des Dorfplatzes (Dorfmitte). Vielen Dank an den Bauhof für das Bereitstellen des Materials für die Dach-Reparatur.

In Morl haben wir mit unserem Lichter-Projekt begonnen, und können sicher im nächsten Amtsblatt abschließend über das Ergebnis berichten.

Ganz toll war im Übrigen, dass in Brachwitz am selben Tag ein Frühjahrsputz stattfand, wir haben uns am Kaolin getroffen, zugewunken und Säcke aus dem Graben geholt. Ein Tag voller Zusammenarbeit und Teamwork!

Vielen Dank auch an den Landkreis Saalekreis (Umweltamt) für die Bereitstellung und Entsorgung aller Fundstücke.

Wir sind nun im Mai angekommen, konnten überall traditionelle Osterfeuer genießen und am 1. Juni laden wir schon wieder zum Morler Kindertagsfest ein.

Pro Morl e.V.



Fotos: Eigentum M. Friedrich

Bericht der Ortsbürgermeisterin und des Ortschaftsrates Morl

Wie Sie alle schon gelesen haben, hat sich vor allem in Beidersee in den letzten Monaten ganz viel getan. Der Ursprung diesen Wandels waren die Besuche der Anwohner zu unseren Sitzungen. Ich habe schon oft gesagt oder geschrieben, Kommunikation ist alles.

Wer miteinander redet, kann Unstimmigkeiten beheben, Gemeinsamkeiten entdecken und Verbindungen schaffen. Ich freue mich sehr, dass sich in Beidersee viele Engagierte zusammengetan haben. In Kooperation mit dem Morler Verein konnte dadurch viel Neues bewegt und geschaffen werden. Eine Bushaltestelle hat schon Mal ein schickes neues Dach und bekommt auch einen neuen Anstrich, die andere Bushaltestelle ist nach wie vor in Planung, aber das sieht alles sehr gut und vielversprechend aus. Alte Bänke wurden erneuert und ein zentraler kleiner Treffpunkt kann entstehen. Ich habe für Beidersee 2 neue schallisolierte Container organisiert und hoffe, dass sich diese weiter ins Ortsbild einfügen. Mit Geduld, Freundlichkeit, Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft ist fast alles möglich.

Anfang April war ich zur Gewässerschau im Gemeindegebiet unterwegs und habe dabei viel gelernt. Zum Beispiel, dass man nicht nur in Morl DIE BACH sagt, sondern tatsächlich in ganz vielen anderen Orten ebenso.

Für mich war das ganze Thema neu, von daher war ich froh, über einige Vorab-Infos und Problemschilderungen unserer Anwohner der Morler Bach.

Ein ganz wichtiger Punkt und den müssen wir alle akzeptieren: die Anwohner sind für die Grundstückssicherung zuständig. Droht die Böschung am eigenen Grundstück zu brechen, oder wird weggespült oder andere Eventualitäten, ist man selbst dafür zuständig, die Böschung zu sichern, wenn man sein Grundstück „retten“ möchte. Die Wasserbehörde ist ausschließlich für das Fließen des Gewässers zuständig. Sie kommt einmal im Jahr, und das scheint ausreichend zu sein, denn Wasser fließt auch durch hohes Gras. Wenn die Optik daran stört, der müsse es selbst mähen oder eben akzeptieren (Viele Anwohner greifen dann teilweise selbst an, und das ist eben jedem selbst überlassen). Würde die Behörde öfter kommen, würden unser aller Gebühren jährlich steigen. Wo es aber tatsächlich spannend, in meinen Augen gefährlich wird, ist die Ernst-Thälmann-Str. Dort bricht die Mauer unter dem Fußweg und der Straße weg. Dieser Zustand MUSS behoben werden. Dafür ist die Gemeinde zuständig und wird nach der Gewässerschau darüber informiert. Ich bleibe dran.

Wir sind mitten im Frühling und alles wächst und gedeiht, sofern wir wieder einmal Regen bekommen. Das heißt eben auch die Grün-Pflegesaison geht wieder los. Auch hier mein Appell: bitte haben Sie Geduld, der Bauhof hat einen gut organisierten Einsatzplan und man kümmert sich um alle Flächen. Letztes Jahr haben viele Anwohner ihre kleinen Grünstreifen vor den Grundstücken mit gemäht. Das ist eine große Entlastung für den Bauhof und eine Aufwertung unseres Ortsbildes. Vielen Dank dafür. Aber auch hier gilt, jeder wie er mag. Entweder akzeptieren oder anpacken. Niemand muss das tun. Der Morler Verein mäht seit Jahren die großen Flächen mit. So funktioniert Dorfleben - großartig.

Besuchen Sie gern auch unsere Ortschaftsrats-Sitzungen. Diese werden zeitnah bekannt gegeben und sind immer öffentlich.

Ich wünsche Ihnen allen einen tollen Frühling.

Herzliche Grüße

Mariana Friedrich Ortsbürgermeisterin Morl



DANKESCHÖN

Der Seniorenclub von Morl durfte sich wieder eine Reise aussuchen. Am 20.03.2025 ging die Reise nach Burg im Spreewald in das Mühlenhotel. Es gab ein deftiges Mittagessen. Danach spielte Michael Hirte auf seiner Mundharmonika seine schönsten Melodien. Nach Kaffee und Kuchen ging die Reise wieder zurück nach Hause.

Es war ein erlebnisreicher Tag. Wir möchten uns herzlich bedanken beim Förderverein Pro Morl e.V. für diesen wunderschönen Tag.

Leonore Leich



Information zur Jagdgenossenschaftsversammlung vom 15.03.2025 in Morl

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden.
2. Der Vorstand wurde für das vergangene Jagdjahr entlastet.
3. Der Reinertrag soll nicht ausgezahlt, sondern für Naturschutzmaßnahmen verwendet werden.

gez. Jana Dittmann
Vorstand

Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

Rückblick Rentnertreff

Die Resonanz beim zweiten Rentnertreff am 09.04.2025 war bedingt auch durch die Osterferien nicht so hoch wie bei der Veranstaltung im März. Dennoch hatten die 8 Rentnerinnen und Rentner viel Spaß beim Spielenachmittag. „Mensch ärgere dich nicht“ und „Qwirkle“ sorgten für gute Unterhaltung und Fröhlichkeit.

Der nächste Rentnertreff findet **am Mittwoch, dem 14.05 2025**, statt. An diesem Nachmittag werden amüsante Kurzgeschichten aus dem Leipziger Zoo und zum Thema „Frauen denken anders - Männer nicht“ vorgelesen werden.

Heimatverein Nehlitz e.V.



Foto: Petra Witte

Jagdgenossenschaft Nehlitz

Einladung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung /Sitzung laden wir recht herzlich am

26. Mai 2025 um 18.00 Uhr

in das Gemeindehaus Nehlitz, Nehlitzer Hauptstraße 3, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Wahl des Kassenprüfers/Prüfung
6. Bericht des Jagdpächters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Sonstiges/Pachtverlängerung
10. Schlusswort

Der Vorstand



Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau



Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

Schloss-Café

geöffnet an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
von 13 bis mindestens 18 Uhr

Genießen Sie die ansprechenden Köstlichkeiten des Schloss-Cafés, verweilen Sie entspannt im historischen Ambiente des Ostrauer Schlosses und besuchen und bestaunen Sie unseren Trödel-Basar mit seinem vielfältigen, etwas nostalgischen Angebot.

Kaffee-Klatsch im Schloss

am Mittwoch, dem 28. Mai 2025 ab 14 Uhr

Die ältere Generation trifft sich zu anregendem Gedankenaustausch, fröhlichem Spiel und verbindender Gemeinsamkeit bei Kaffee und Kuchen. Auch „Neulinge“ sind herzlich eingeladen!

Bleiben Sie gesund, immer optimistisch und positiv neugierig!

Herzlich

Christine Vandamme & Georg Rosentreter
Schloss Ostrau e. V.

Große Baumpflanz-Aktion in Mösthinsdorf: 40 neue Bäume für die Zukunft

Mösthinsdorf, 12. April 2025 – Am heutigen Samstag wurde in Mösthinsdorf ein starkes Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz gesetzt: Bei einer gemeinschaftlichen Baumpflanz-Aktion pflanzten engagierte Helferinnen und Helfer – von jung bis alt – insgesamt 40 Bäume. Die Aktion fand bei bestem Frühlingswetter statt und wurde zu einem echten Gemeinschaftserlebnis für das ganze Dorf.

Besonders erfreulich: Die Bäume wurden von der Firma Keinachtsbaum gespendet, die sich für nachhaltige Umweltprojekte engagiert. Dank dieser großzügigen Unterstützung konnte das Projekt überhaupt in diesem Umfang realisiert werden.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Natur einsetzen“, sagte eine der Organisatorinnen. Kinder gruben eifrig Löcher, während Eltern und Großeltern die jungen Bäume vorsichtig einsetzten. Die Mösthinsdorfer Feuerwehr unterstützte tatkräftig beim Wässern der Jungbäume. Die gepflanzten Bäume sollen nicht nur das Dorfbild verschönern, sondern auch Lebensraum für Tiere schaffen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Baumpatenschaften übernehmen Verantwortung

Um die langfristige Pflege der neu gepflanzten Bäume zu sichern, wurden im Rahmen der Aktion auch Baumpatenschaften vergeben. Viele Familien und Einzelpersonen aus Mösthinsdorf erklärten sich bereit, „ihren“ Baum regelmäßig zu gießen, zu pflegen und zu beobachten. Die Patinnen und Paten erhielten eine Urkunde und tragen damit aktiv zum Erhalt der neuen Grünflächen bei. Die Idee fand großen Anklang und stärkte das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich.

Mösthinsdorf zeigt mit dieser Aktion: Gemeinsam lässt sich viel bewegen – vor allem, wenn es um die Zukunft unseres Planeten geht.

Maria Schöne



Foto: Maria Schöne

Ein unvergesslicher Tag beim Spotlight-Festival in Mösthinsdorf

Am 30. März 2025 war es endlich soweit: Das langersehnte **Spotlight-Festival** fand in Mösthinsdorf statt und die Vorfreude war greifbar! Im **Rahmen des Förderprogramms Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken** haben wir gemeinsam mit vielen engagierten Akteuren, Künstlern und Freunden ein kulturelles Highlight ins Leben gerufen, das die Herzen aller Anwesenden höherschlagen ließ.

Das Wetter stellte uns zwar auf die Probe – ein paar kleine Regenschauer schickten uns zwischendurch ein paar Tropfen zur Erinnerung, dass wir uns nicht zu sehr entspannen sollten – doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die Sonne schien uns nach jedem Schauer umso heller entgegen!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Gäste für ihre Flexibilität und ihr Verständnis – es war der perfekte Tag, um gemeinsam zu feiern und zu gestalten.

Die bunten Gesichter, die sich am Engelsplatz versammelten, waren ein wahres Fest der Kreativität. Die Grundschüler aus Ostrau tanzten wunderbar nach der Eröffnung durch Petra Sauerbier. Ob beim Laternenbasteln mit den Kreativzirkeln Teicha und Petersberg oder beim Glitzerbilder-Malen mit Susanne Rönsch – es entstanden wahre Meisterwerke durch unsere Gäste. Unsere kleinen Künstler und Künstlerinnen aus der Grundschule in Ostrau hatten bereits im Vorfeld mit viel Begeisterung ihre eigenen Visionen des Festivals in bunten Farben festgehalten. Die Ausstellung im Offenen Haus der Begegnung lockte viele Gäste an, die staunend vor den Kunstwerken der Kinder verweilten.

Ein ganz besonderes Highlight war Clown Luna, die mit ihrer zauberhaften Show nicht nur für viele Lacher sorgte, sondern

auch die kleinen und großen Gäste zum Strahlen brachte. Seifenblasen schwebten über den Platz und Ballontiere wurden geformt – ein wahrer Spaß für die ganze Familie! Währenddessen sorgte der Grill für die notwendige Stärkung und die Vorfreude auf das, was noch kommen sollte, wuchs stetig.



Foto: Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.

Um 18:45 Uhr war es dann endlich soweit: Der Musikverein Halle-Neustadt setzte den musikalischen Auftakt und angeführt von unserer bezaubernden Schmetterlings-Stelzenläuferin marschierten wir fröhlich bei Sonnenschein durch das Dorf bis zum Kirchplatz. Dort erwartete uns das Internationale Kunstzentrum Petersberg. Ein ganz besonderes digitales Projekt: „Ruinen des Lichts“. Dieses faszinierende Erlebnis begeisterte nicht nur die Schwestern der Christusgemeinschaft Petersberg, sondern auch viele beeindruckte Gäste, die mit funkelnden Erinnerungen nach Hause gingen.



Foto: Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.

Ein weiteres Highlight wartete auf alle süßen Schleckermäuler: Glitzerschokolade mit frischen Früchten selbst herstellen! Wer hätte gedacht, dass man so viel Freude beim Schmelzen und Verzieren von Schokolade haben kann? So viel Glitzer und Freude – ein wahrer Genuss für die Sinne!

Der Countdown für den krönenden Abschluss des Tages wurde gemeinsam heruntergezählt, und plötzlich erstrahlte der Kirchgarten in bunten, schillernden Farben. Patrick Gläser präsentierte seine „**Orgel rockt - Tour 7**“ und ließ die kleine Orgel in einem Klang erblühen, den viele so noch nie gehört hatten. Die beeindruckenden Illuminationen in der Kirche und die wechselnden Farben zauberten Staunen in die Gesichter der Gäste. Gemeinsam sangen wir zu Rock-, Pop- und Film-melodien – ein Moment, der uns alle zusammenschweißte!

Und als ob das nicht genug gewesen wäre, erlebten wir als krönenden Abschluss eine LED-Jonglage von Janko Lehmann direkt am Offenen Haus der Begegnung. Mit passender

Musik wirbelte er verschiedene Gegenstände durch die Luft und formte sogar Schriftzüge wie „**Mösthinsdorf**“ und „**Spotlight-Festival**“.

Wir danken von Herzen allen Mitgliedern der Lenkungsgruppe, allen Künstlern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses wundervollen Tages beigetragen haben!

Im Mai wird die Jury des Förderprogramms Aller.Land alle Regionen besuchen und entscheiden, welche 30 Regionen in die Umsetzung ihrer entwickelten Projektideen gehen dürfen. Da heißt es dann: **Daumen drücken!** Wir sind dankbar, Teil dieses großartigen Förderprogramms zu sein und freuen uns auf die kommenden Entwicklungen.

Gemeinsam haben wir erlebt, wie positiv es wirkt, zusammen anzupacken, kreativ zu sein und miteinander Spaß zu haben. Und wenn wir an die kleinen Regenschauer zurückdenken, können wir nur schmunzeln: Sie waren wie kleine Freudenstränen des Himmels, die uns daran erinnerten, dass selbst die Wolken ihren Teil zu einem bunten Fest beitragen können!

Herzlichen Dank auch an die Transportfirma Mors für die zur Verfügungstellung ihrer Wiese als Parkfläche.

Das Spotlight-Festival in Mösthinsdorf war nicht nur ein Fest der Kunst und Kreativität, sondern auch ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt. Die strahlenden Gesichter, die fröhlichen Klänge und die leuchtenden Farben werden uns noch lange begleiten und uns daran erinnern, wie wichtig es ist, gemeinsam Träume zu verwirklichen und kulturelle Vielfalt zu feiern.

Wir sind voller Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Projekte und die nächsten Schritte im Rahmen des Förderprogramms Aller.Land. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam gestalten, inspirieren und das Licht der Kreativität in unsere Region tragen.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben – auf viele weitere gemeinsame Abenteuer!

Beste Grüße
Hagen Bulwan
Projektleiter

im Namen der Lenkungsgruppe „Spotlight-Festival“
Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Echt schön. SACHSEN-ANHALT

Echt schön ist unser Land. Echt grün und voller echter Möglichkeiten. Die zu erleben, liegt für Sie echt nah. Besuchen Sie unser Sachsen-Anhalt – auf kurzem Weg mit Rad, Bahn oder Auto. Ihre Gastgeber und Freizeitanbieter freuen sich echt darauf. Na, dann. Bis bald in **#echtschoensachsenanhalt**.

Viele weitere tolle Tipps für Ihren Ausflug oder Urlaub bei uns in Sachsen-Anhalt finden Sie auf

echtschoensachsenanhalt.de   

Tel. 0391 56899-80

(Mo – Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr)

tourismus@img-sachsen-anhalt.de

www.sachsen-anhalt-tourismus.de




AKTIV UND FIT
IN DEN FRÜHLING

Senioren sport WildeTulpen 50+

Im KunstGUT Mösthinsdorf - Engelsplatz 6

Donnerstag, 8. und 22.5. ab 18 Uhr



GESUNDHEITSVORTRAG



Arzneimitteltherapie

VON ELKE BEIER

Im KunstGUT Mösthinsdorf - Engelsplatz 6

Mittwoch, 21.5. um 14 Uhr

Im Anschluss tauschen wir uns bei Kaffee
und Torte miteinander aus.

Anmeldung: Telefon 034600 20869



KIRCHENKONZERT

"hautnah"

ANITA HOFMANN

Konzertkirche
Mösthinsdorf

15. Juni 2025
16 Uhr

Tickets
39€

Telefon
034600 20869



**Rast- und Konzertkirche
Mösthinsdorf**

**Sonntag, 25. Mai 2025
um 16 Uhr**

Tickets je 39€

Vorverkaufsstellen

- Augenoptik Danzer, Löbejün
- Vetter Reisebüro, Zörbig
- www.wildtulpe.com
- Telefon 034600 20869

**Ab 14 Uhr öffnet Café Wildtulpe
mit selbstgebackenen Torten,
Kaffeespezialitäten und
Herzhaftem vom Grill**

116117

**DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.**

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen



Vereinsnachrichten & Heimspiele

Liebe Vereinsmitglieder und Sportsfreunde,

wir begrüßen recht herzlich unseren neuen Trainer der 1. Herrenmannschaft im Bereich Fußball: Jens Michaelis. Er war zuletzt für den SV Edderitz als Trainer tätig. Nun stellt er sich der Herausforderung bei uns und wir sagen: „Herzlich willkommen und viel Erfolg!“

Des Weiteren begrüßen wir Mario Reinhardt, welcher sich seit ein paar Monaten tatkräftig um unsere Rasenplätze in Ostrau kümmert. Vielen lieben Dank für deine effektive Unterstützung!

Am 19.04.2025 fand unser erster Arbeitseinsatz statt. Wir bedanken uns recht herzlich für jeden engagierten Helfer.

Information zu den Pflichtstunden

Am 11.04.2025 haben wir beschlossen, dass unsere passiven Mitglieder von den 12 Pflichtstunden/Jahr befreit sind. Auch an der Stelle danken wir für jede Unterstützung und jede ehrenamtliche Hilfe.

Sport-News

Die Tischtennis-Saison 2024/2025 endet für unsere Mannschaften und die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Mannschaft	Liga	Tabellen-Rang	Punkte
Herren	Bezirksklasse Halle/Saalekreis	2	30:10
Herren II	Kreisliga Saalekreis	9	14:26
Herren III	1. Kreisklasse	10	5:31
Herren IV	2. Kreisklasse	12	0:44
Herren V	4. Kreisklasse Staffel B	1	28:8
Jungen 15	Kreisliga Schüler	10	10:30

Unsere Fußball-Heimspiele im Mai:

Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Gegner
03.05.2025	15 Uhr	LSG 1967 Ostrau	vs. Sportring Mücheln e.V.
04.05.2025	14 Uhr	LSG 1967 Ostrau II	vs. SG FSV Nauendorf 1896/SV Blau-Weiß 90 Wallwitz III
17.05.2025	15 Uhr	LSG 1967 Ostrau	vs. SV Blau-Weiß 90 Wallwitz
18.05.2025	14 Uhr	LSG 1967 Ostrau II	vs. SV Einigkeit Tollwitz II
31.05.2025	15 Uhr	LSG 1967 Ostrau	vs. VfL Querfurt

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



+49 163 7393325 | lsg1967ostrau@freenet.de | [@lsg67ostrau](https://www.instagram.com/lsg67ostrau)



Mit tiefem Schmerz und in ehrendem Gedenken nehmen wir Abschied von unserer lieben Vereinsfreundin

Rosi Solnierzik

die plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Rosi war ein Gründungsmitglied unseres Mösthinsdorfer Heimatchors und sang mit Herzblut unser Heimatlied. „*Mösthinsdorf, mein Heimatort, mein Herz gehört nur Dir.*

Und muss ich einmal von Dir fort, ich bin bald wieder hier.“

Diese Zeilen spiegeln nicht nur die Verbundenheit zu unserem Ort wider, sondern auch die Herzlichkeit, die sie in alles, was sie tat, steckte.

Durch ihre unermüdliche Leidenschaft und ihr Engagement hat Rosi unseren Verein bereichert.

Ihr Rezept für die Schachbrettorte, das im Backbuch verewigt ist, wird uns immer an die köstlichen Momente erinnern, die sie für unsere Gäste geschaffen hat.

Über die Jahre hinweg hat Rosi mit viel Hingabe beim Heimatfest gegrillt, stets ein Lächeln auf den Lippen und ein offenes Ohr für alle. Ihre Kreativität zeigte sich nicht nur beim Backen, sondern auch in ihren liebevollen Handarbeiten. Die wunderschönen Puppenkleidungen, die sie gestrickt hat, werden in den Herzen vieler Kinder weiterleben.

Ihr liebevoll gestaltetes Erdbeer-Set schmückt zahlreiche kleine Puppen und wird uns stets an Rosis warmherzige Art erinnern.

Wir werden Rosi als eine liebe Freundin, eine talentierte Bastelfrau und eine unermüdliche Unterstützerin unseres Heimatvereins in Erinnerung behalten.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Ronny Krimm Hagen Bulwan Ingrid Krimm Miriam Seibel Sabine Töffels
im Namen aller Mitglieder des Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

wie bereits im letzten Amtsblatt kurz berichtet, fand am 22.04.2025 im Rahmen des Frühjahrsputzes durch den Heimatverein eine vom Ortschaftsrat organisierte Pflanzaktion auf unserem Dorfplatz statt. Im hinteren Bereich wurden die Wegefassungen bepflanzt und zwei Beete für unsere Grundschul- und Kitakinder angelegt. Die Kinder bepflanzten in der ersten Aprilwoche ganz emsig diese Beete und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein wunderschön blühender Dorfplatz ist entstanden. Wir sind sehr stolz auf unsere kleinen Gärtner und hoffen, dass diese Aktion zu einer jährlichen Tradition heranwächst. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es für die Bepflanzungen **keine** Gießpaten gibt. Vielleicht kann also der eine oder andere Spaziergänger oder aber die Kinder selbst dies übernehmen. Gießkannen stehen auf dem Friedhof zur Verfügung. Auch Wasser kann dort entnommen werden. Als Nächstes ist die Anschaffung einer Bank sowie Schilder für die Beete geplant. Ein Abfalleimer wurde bereits durch die Gemeinde aufgestellt.

Die Gestaltung des Dorfplatzes ist weiterhin im Gange und soll nach und nach erfolgen. Hierzu nochmals der Aufruf: Wer sich mit einer kleinen Spende an der Bank, den Schildern oder auch zukünftigen Pflanzen beteiligen möchte, spricht bitte gern die Mitglieder des Ortschaftsrates an. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, nicht nur der Pflanzaktion, sondern auch den tatkräftigen Müllsammlern des Frühjahrsputzes und vor allem bei unseren kleinen Gärtnern bedanken. Unser Ort ist wieder ein ganzes Stück schöner und sauberer geworden.

Im Januar haben wir Sie zum Thema „Park am Lehmbergfeld“ informiert. Zwischenzeitlich erfolgte die Bewerbung zweier Projektideen durch Mitglieder des Ortschaftsrates beim Revierpionier Ideenwettbewerb. Leider wurde keine dieser Projektideen prämiert, sodass die Planung hier weiterhin ganz am Anfang steht. Bezüglich erster Ideen können gern Frau Schölz, Frau Gerz, Herr Moser und Herr Heger angesprochen werden. Auch über Ihre Ideen und Anregungen, was die Nutzung des Parks angeht, würden wir uns sehr freuen. Gern können Sie auch zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates kommen und Ihre Fragen an uns richten. Diese findet wie gewohnt jeden ersten Montag im Monat, um 19.00 Uhr im Kulturcontainer des Heimatvereins statt.

Neben diesen positiven Entwicklungen gibt es nach wie vor einige Themen, die der Ortschaftsrat versucht voranzubringen. Zum einen gab es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden über defekte Straßenleuchten. Hierzu erfolgte im März eine großflächige Überprüfung der Beleuchtung durch eine Elektrofirma. Sollten Sie weiterhin oder zukünftig defekte Leuchten sehen, können Sie hier eine Meldung an die Gemeinde über strassenbeleuchtung@gemeinde-petersberg.de senden. Auch auf die fehlende Sauberkeit im Ort, insbesondere an Haltestellen, wurden wir angesprochen. Inwieweit eine Nachrüstung an den Haltestellen erfolgen kann, wird geprüft. Unabhängig davon hat die Gemeinde neben dem Abfalleimer auf dem Dorfplatz einen weiteren Abfalleimer in der Straße „Am Tonloch“ direkt am Schaukasten aufgestellt. Wir hoffen, dass dies zur Verbesserung der Situation beiträgt, auch wenn sich die Behälter nicht direkt an den Haltestellen befinden.

Ihr Ortschaftsrat



Foto: Kita Sennewitz

Vorstandswahlen im Heimatverein Sennewitz

Am 1. April 2025 fand unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt. Zunächst wurden mit Hans-Dieter Menschig und Angelika Cegla zwei neue Mitglieder willkommen geheißen. Danach blickten wir u. a. auf die Jahre 2022 - 2024 zurück. Um den Rechenschaftsbericht nicht unnötig in die Länge zu ziehen, wurden die von uns in diesen drei Jahren verantworteten 62 (!!!) Veranstaltungen und Projekte in einer Übersicht gelistet und strukturelle Linien aufgezeigt.

Anschließend erfolgte die Wahl. Der Vorstand besteht jetzt aus: Dr. Siegfried Both (Vors.), Nadine Friedrich (1. stellv. Vors., Schriftführerin), Christine Grützner (2. stellv. Vors.), Barbara Herrmann (Schatzmeisterin) sowie den Beisitzern Annette Both, Annett Fleischer, Tristan Latniak und Ines Portius.

Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Sennewitzerinnen und Sennewitzern.

Siegfried Both (Heimatverein Sennewitz)

Wegen Umbau vorübergehend geschlossen

Hilfreiches und Hintergründiges zum Thema Pubertät

Dienstag, 13. Mai 2025 um 19.00 Uhr
Sennewitz Kulturcontainer

Die Vorgänge während der Pubertät kann man gut vergleichen mit einer Totalsanierung einer Wohnung bei laufendem Betrieb. In dem Workshop erfahren Sie, welche Dinge im Gehirn umgebaut werden. Sie bekommen hilfreiche Überlebensstrategien vorgestellt, die Sie in die Lage versetzen, die Pubertät Ihrer Kinder nicht nur zu überleben, sondern zu gestalten.

Referent: Reinhard Grohmann






Bei Fragen oder weiteren Informationen:
0345 67 87 10 11
www.cvjm-familienarbeit.de





**Dienstag,
6. Mai 2025**

15.00 Uhr

**Sennewitzer
KulturContainer**

Kostenfrei

SPIELE-NACHMITTAG

**Neue und bekannte Spiele für
Kinder, Eltern und Großeltern**



Veranstaltung vom CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland
und dem Heimatverein Sennewitz



Neues vom „KV 8 um den König“ Sennewitz e.V.

Die Kegelsaison 2024/25 hat nun endlich ein erfolgreiches Ende genommen. Erstmals hat der Verein eine Jugendmannschaft zur Meisterschaft gemeldet. Die Junioren, um den Trainer Udo Bormke, erreichten in ihrer Staffel den 6. Platz. In einer Saison mit Höhen und Tiefen wurde auch der ein oder andere Sieg erkämpft. Wir danken den fleißigen Helfen zu den Heimspielen und den Familien für ihre Unterstützung.



Unsere **erste Herrenmannschaft** konnte den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga erkämpfen und hat sich für eine starke Saison belohnt.



Die **zweite Herrenmannschaft** ist mit vielen neuen Gesichtern in der Kreisliga gestartet und hat ihre Serien auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Das Ziel ist es hierbei, dass unsere neuen Kegler Wettkampferfahrungen sammeln und Spaß haben.

Das Kegeljahr im Seniorenbereich wurde auch erfolgreich beendet. Die **zweite Vertretung im Seniorenbereich**, hat wie schon im letzten Jahr, den Staffelsieg errungen und hat sich dieses Mal dazu entschieden den Aufstieg in die Verbandsliga wahrzunehmen.

Leider musste die **erste Seniorenmannschaft** in der Saisonmitte durch zu viele Ausfälle abgemeldet werden. Die Senioren starten deshalb zur neuen Saison nur noch mit einer starken Mannschaft in der höchsten Spielklasse im Seniorenbereich. Am letzten Märzwochenende waren in allen Altersklassen die Kreiseinzelmeisterschaften im Saalekreis.



Fotos: Kegelveerein Sennewitz

Am Samstag fand erst auf verschiedenen Bahnen eine Vorrunde und am Sonntag die Endrunde aller top Platzierten statt. Mit 7 Startern in 4 Altersklassen konnte dreimal das Podest erkämpft werden.

Senioren A	3. Platz Matthias Müller
Senioren C	3. Platz Werner Vorwerk
Herren	2. Platz Martin Juhnke

Diese Platzierungen sind ein großer Erfolg für unseren Verein. Die Kegelsaison 2024/25 ist nun beendet und alle Spieler können nun eine „Sommerpause“ einlegen.

„Gut Holz“

M. Juhnke

1. Vorsitzender



Neues vom 1. SV Sennewitz

Rückrunde in der Landesklasse Staffel 5 läuft gut

Die 1. Mannschaft startete mit 15 von 18 möglichen Punkten in die Rückrunde. Die Thiele Elf befindet sich damit im Mittelfeld der Tabelle.

Für die restlichen 7 Spiele wünschen wir viel Erfolg.

Heimspiele im Mai

3.5.	15.00 Uhr gegen Hohnstedt
17.5.	15.00 Uhr gegen Nietleben
29.5	12.00 Uhr gegen Halle-Neustadt

II. Mannschaft auf Abschiedstour

Die II. Mannschaft verabschiedet sich aus der Kreisliga. Vielen Dank an das Trainerduo Stefan Presche und Thomas Borde für 3 Jahre mit höchstem Engagement und auch vielen positiven sportlichen Erlebnissen. Durch die neue eingleisige Kreisliga war die Ausgangsposition (voraussichtlich 7 Absteiger) von vornherein sehr kompliziert.

Heimspiele im Mai

3.5.	11.30 Uhr gegen Zscherben
17.5.	11.30 Uhr gegen Niemberg

A-Jugend macht Hoffnung

Unsere A-Jugend macht viel Freude. Gegenwärtig auf dem 3. Platz in der Landesklasse Staffel 7.

Heimspiel im Mai

18.05.	11.00 Uhr gegen Einheit Halle
--------	-------------------------------

Sponsoring

Wir bedanken uns bei der **Mitteldeutschen Baustoffe GmbH** aus Sennewitz für die Unterstützung. Am 3.4.2025 übergab Geschäftsführer B. Mocek einen neuen Trikotsatz für die I. Männermannschaft. Die Firma unterstützt den Verein seit vielen Jahren auf vielfältige Weise. Vielen Dank nochmals!



Foto: 1. SV Sennewitz

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die **Petersberg Agrar-, und Handels- und Beteiligungs-GmbH** (Geschäftsführer B. Küstermann) für die Unterstützung des 1. SV Sennewitz.

SCHACH

In der Bezirksoberliga Halle traf Sennewitz im heimischen KulturContainer am 23. März 2025 auf Sangerhausen II. Im Kampf um den Klassenerhalt strebten wir einen Mannschaftsieg an – nach Abgleich des Ratings der 16 eingesetzten Spieler der beiden Teams ein realistisches Ziel. Aber auf den 8 Brettern entwickelten sich die Partien teilweise nicht wunschgemäß. Brettsiege gelangen Hendrik Ehrath und Pawel Schemetjew. 3 x wurde remis vereinbart und 3 Bretter gingen verloren. Der Wettkampf Sennewitz – Sangerhausen II endete 3,5 : 4,5 – eine schmerzhaft Niederlage.



Die abgebildete Stellung stand vor einigen Wochen im Kultur-Container bei einer montäglichen Übungspartie auf dem Brett. Weiß ist am Zug. SCHEINBAR ist nicht viel los. Mit welchem Zug gewinnt Weiß die Partie? Die Lösung der Schachaufgabe, Spielberichte und weitere Infos zum Verein sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachinteressierte jeden Alters aus allen Petersberger Ortschaften sind montags ab 17.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr im Sennewitzer KulturContainer zwischen Schule und Sportplatz willkommen. In der warmen Jahreszeit steht die Eingangstür offen, ggf. klingeln.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Wir laden ein zum Oldtimerfrühstück

**Samstag 17.5.25 ab 10 Uhr
Am Bennecken 4 in Sennewitz**

Wer sein Fahrzeug mit ausstellen möchte, ist gerne gesehen.

Es wird um Anmeldung gebeten, damit wir uns auf die Gäste einrichten können.

4Anmeldeschluss ist Sonntag 11.5.25

Kontakt über: Mike Fuhrmeister (0173/5751682)

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Bei der Nutzung des Buffets wird eine Verzehrpauschale von 5 €/Person fällig.

Im Anschluss ist eine kleine Ausfahrt geplant.

Wir freuen uns auf Euch und interessante Benzingespräche.



**MACH ES WIE DAS KLEEBLATT,
BRING GLÜCK.**



IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
STICHWORT: NOTHILFE

DRK.DE/LEBENSRETTETTER



Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen, liebe Teichaer,

*Oft sind es die kleinen Gesten,
die die größten Geschichten erzählen.*

Der Mai ist ein schwieriger Geselle: Mal lockt schon der Sommer, mal kommen nochmal kühlere Temperaturen um die Ecke. Bis es richtig warm und Sommer wird, braucht es noch einen langen Atem. Und trotzdem freuen uns die helleren Tage, der frühere Sonnenaufgang oder das Blühen am Wegesrand immer unglaublich. Weil sie Neuanfang und Hoffnung vermitteln. Umso schöner ist die Dynamik und Aufbruchsstimmung, die es mit sich bringt. Gemeinsam, mit gegenseitigem Respekt und Augenmaß kann man so viel mehr bewegen. Nicht immer höher, schneller, weiter, sondern achtsamer, langsamer und menschlicher. Versuchen wir es!

Frühjahrsputz in Teicha – Gemeinsam viel geschafft!

Über 40 fleißige Helferinnen und Helfer haben beim großen Frühjahrsputz angepackt! Dank der gemeinsamen Ortsbegehung eine Woche vorher und der Problemerkassungen wurde an vielen Stellen ordentlich aufgeräumt:

- Beet vor Arztpraxis von Unkraut befreit
- Lavendelbeete geschnitten
- Bänke gereinigt und gestrichen
- Müll gesammelt in verschiedene Richtungen
- Spielplätze und Dorfbrunnen gesäubert
- und an vielen weiteren Orten für Ordnung gesorgt!



© Steffen Schulze

Ein riesiges DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer!

Wir sind wieder REVIERPIONIER!

Knapp 500 Projektanträge wurden für den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER eingereicht. Gleich 2 der insgesamt 153 Preisträger kommen aus unserer Ortschaft Teicha. Mit den Projekten:

REVIERGESTALTEN

Entdeckerpfad Götsche – Lernen mit allen Sinnen

ZUKUNFTGESTALTEN

Melodien & Harmonie – Lichtblicke für unsere Region

wird unser Dorf weiter kulturell und nachhaltig aufgewertet und viele positive Folgeeffekte ergeben sich. Die Vorbereitungen laufen dazu bereits auf Hochtouren.

Wir freuen uns über die Möglichkeit der Realisierung der Projekte in Teicha und auch über die Preisträger in den benachbarten Dörfern unserer Gemeinde Petersberg.



Im Namen des Teichaer Ortschaftsrates
Steffen Schulze
Ihr Ortsbürgermeister für Teicha

Teichas schönster Vorgarten 2025

Der Zauber des Frühlings im Vorgarten!



Es ist unübersehbar Frühling mit einem Wetter, dass nichts zu wünschen übrig lässt und was alle Besitzer von Haus und Häuschen ins Freie, in den Garten treibt. Und das Aushängeschild sozusagen ist oft der Vorgarten. Nach den tollen Ergebnissen der letzten Jahre haben sich der Siedlerbund, der Heimatverein und der Ortschaftsratsrat Teicha wiederum entschlossen die Aktion:

„Der schönste Vorgarten 2025 von Teicha“

fortzuführen. Wir möchten erneut den „fantasievollsten“ und den „insektenfreundlichsten“ Vorgarten 2025 finden und dann auch jede Kategorie mit drei Siegerplätzen entsprechend honorieren.

So werden wir **am Samstag, dem 17. Mai 2025** verteilt durch den Ort radeln und schauen, was alles grünt und blüht und wo es am lautesten summt. Dem Eifer der Gestaltung soll wieder keine grüne Grenze gesetzt sein! Nebenbei kann man sich immer auch für den eigenen Garten Anregungen mitnehmen und der eine oder andere Plausch über den Zaun sollte ebenfalls möglich sein.

Die Gewinner werden benachrichtigt.

*Sonnige Grüße und viel Erfolg wünschen
der Siedlerverein Teicha, der Heimatverein Teicha und
der Ortschaftsratsrat Teicha*



freiwilligentag.saalekreis.de



FREIWilliGENTAG bei uns in Teicha

Sa., 17. Mai 2025

10:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz Teicha

OSTERSPENDE FÜR DIE KINDER DER „SCHNITTE“

DANKE an alle, die sich so vielfältig an unserer diesjährigen Osterspende für die Kinder der „Schnitte“ beteiligt haben. Wir sind immer wieder über die große Spendenbereitschaft überwältigt.

Mit einem kleinen Gebet von Kirsten Westhuis möchten wir unsere Dankbarkeit in Worte fassen.

„Kommt rein. Teilt das Brot. Teilt Wasser und Wein. Esst miteinander. Stillt den Durst. Redet miteinander. Schaut euch an. Hört euch zu. Steht euch bei. Reicht euch die Hände. Vergebt euch. Zusammen seid ihr hier. Gemeinsam lebt ihr hier. Teilt das Leben. Teilt das Brot. Kommt rein.“

Das Team von Cafe'Plus

NEU NEU NEU IM BIBELGARTEN

Seit April ziehen zwei hellblaue Häuschen den Blick zum Bibelgarten. Zwei Bücherzellen bereichern den Platz hinter der Bank. Unter dem Motto „**LIES EIN BUCH - NIMM EINS - GIB EINS**“ lädt der Bibelgarten zu Verweilen ein.

In der linken Bücherzelle finden Sie Krimis, Romane, Zeitzeugenberichte, in der rechten Bücherzelle Nachschlagewerke, religiöse Bücher, Kinderbücher sowie Reiseberichte.

Nehmen Sie ein Buch mit nach Hause und stellen ein Buch aus Ihrem Bücherfundus hinein.

Wir wünschen uns einen regen Austausch an interessanter Literatur für alle Leser.

Das Bibelgartenteam



Tagesfahrt nach Wernigerode – der bunten Stadt im Harz

Zum 25-jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Petersberg lädt diese zu einer Tagesfahrt nach Wernigerode ein!

Am **Sonntag, den 11. Mai** geht es ab Teicha im komfortablen Reisebus in den Harz, wo uns ein buntes Programm erwartet. Wir werden bei einer Stadtführung Interessantes aus der Geschichte von Wernigerode erfahren, Neues und Altes. Wir stärken uns in einem Restaurant in der Innenstadt und fahren dann mit der Bimmelbahn hinauf zum Schloss, und schauen uns an, wie die Grafen von Wernigerode gelebt haben. Zurück in der Stadt bleibt Zeit zum Bummeln und Schauen.

Start ist um 9 Uhr in der Bahnhofstrasse in Teicha, zurück sind wir gegen 16:30 Uhr, eventuell etwas später.

Wer als Gast dabei sein möchte, kein Problem, der Unkostenbeitrag ist 30 €. Dann bitte auf alle Fälle anmelden unter 01520 4434641 (Mailbox ist geschaltet)

Andrea Uhlenhaut

Siedlergemeinschaft Petersberg



!Wer Musik im Frühling liebt kann sich **Sonntag, den 29. Juni** vormerken. Dann gibt es wieder unser Frühlingskonzert im Gasthaus Weise in Teicha!

Diese Veranstaltung wird durch die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH gefördert!

MITGAS

JAGDGENOSSENSCHAFT TEICHA

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Teicha

am Freitag, den 23.05.2025 um 19.00 Uhr

in die „Sportlergaststätte“ auf dem Sportplatz Teicha, OT Teicha, Zum Kirchberg 10, 06193 Petersberg

zur **Jahreshauptversammlung** ein.

Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
und Abgleich mit dem Jagdkataster
- TOP 3** Wahl des Versammlungsleiters
- TOP 4** Genehmigung des Protokolls
- TOP 5** Bericht des Vorsitzenden
- TOP 6** Bericht des Kassenführers
- TOP 7** Kassenprüfungsbericht
- TOP 8** Entlastung des Vorstandes
- TOP 9** Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10** Bericht des Jagdpächters
- TOP 11** Auszahlung der Pacht
- TOP 12** Beschlüsse, Verschiedenes

Der Vorstand

!!! NICHT VERPASSEN !!!

140 Jahre SV Traktor Teicha

Ja, das wird gefeiert am **31.05.2025** mit einem zünftigen Sportfest! Kommt vorbei und feiert mit uns! Jeder kann mitmachen oder auch nur zuschauen und anfeuern.

Um **10 Uhr** geht es los mit einem Bambini-Fußballturnier und **ab 14 Uhr** zeigt dann die B-Jugend ihr spielerisches Können.

Der Fußballhöhepunkt startet dann gegen **16:30 Uhr**, wenn eine Traditionself von Teicha gegen eine Gastmannschaft antritt

Aber es gibt nicht nur Fußball, auch Preiskegeln und Luftballon-Dart ist von **11 – 15 Uhr** möglich. Und Tischtennis kann von **13 – 16 Uhr** gespielt werden.

Der Angelverein unterstützt das sportliche Angebot für Groß und Klein **ab 11 Uhr** und zeigt uns, dass Angeln richtig Spaß machen kann.

Von **14 – 16 Uhr** wollen wir mir den ehemaligen Aktiven am Stammtisch im Festzelt ins Gespräch kommen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Neben belegten Brötchen, Leckerer vom Grill gibt es **ab 15 Uhr** auch einen Kuchenbasar.

Bei Musik und Tanz mit der Diemitzer Spitzenhauscombo klingt der Tag **ab 20 Uhr** im Festzelt aus.

Tragt den Termin schon mal im Kalender ein.

Wir freuen uns auf euch!



Gemeinde Petersberg Ortschaft Wallwitz

Erfolgreicher Frühjahrsputz in Wallwitz und seinen Ortsteilen

Am Vormittag des 22. März 2025 fand in Wallwitz und seinen Ortsteilen die diesjährige Frühjahrsputzaktion statt. Rund 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich daran, um ihre Umgebung von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien, sowohl innerhalb der Ortschaften als auch auf Wegen und Flächen im Außenbereich.

Dank der guten Organisation durch die örtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren verlief die Aktion reibungslos. Aufgrund der geografischen Ausdehnung wurde der Frühjahrsputz auf die einzelnen Ortsteile aufgeteilt, was eine effiziente Durchführung ermöglichte. Ein herzlicher Dank gilt daher allen, die im Vorfeld und am Tag selbst mitgewirkt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Petersberg und beim Landkreis Saalekreis für die Bereitstellung jeweils eines Containers zur fachgerechten Entsorgung des gesammelten Unrats. Beide Container waren am Ende gut gefüllt. Insgesamt kamen 10 Kubikmeter Müll zusammen. Das entspricht etwa dem Inhalt von über 60 randvoll gefüllten 120-Liter-Mülltonnen.

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden war besonders erfreulich: Von den jüngsten Helfenden mit gerade einmal zwei Jahren bis hin zu über 80-jährigen Mitstreitern war eine breite Altersspanne vertreten. Alteingesessene und auch kürzlich Zugezogene beteiligten sich gleichermaßen, ein starkes Zeichen für gelebten Gemeinsinn. Ein vorbeifahrender Radfahrer fragte augenzwinkernd, ob wir zu Hause nichts Besseres zu tun hätten. Unsere Antwort: „Das hier ist unser Zuhause.“ Eine Bemerkung, die den Geist dieser Aktion auf den Punkt bringt.

Die ordnungsgemäße Trennung und Entsorgung von Dingen, die nicht mehr gebraucht werden, ist in erster Linie eine Frage von Bildung und Erziehung. Deshalb ist es müßig, sich darüber zu beklagen, was wir auf unserer Tour alles vorgefunden haben. Wer Werte wie Respekt und Achtung in sich trägt, käme nie auf die Idee, unsere Umwelt als Müllhalde zu missbrauchen. Und so viel sei gesagt, wir haben abenteuerliches erlebt. Umso wichtiger ist es, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll gemeinschaftliches Engagement für unsere Orte ist. Dieses Engagement teilen auch viele andere Ortschaften in unserer Gemeinde, die sich ebenfalls eindrucksvoll im Rahmen von freiwilligen Putzaktionen der Sauberkeit annahmen. Wir freuen uns bereits auf eine ebenso rege Beteiligung beim nächsten Frühjahrsputz!

Da uns nicht von allen Teilnehmenden die Zustimmung zur Veröffentlichung von Bildern vorliegt, verzichten wir in diesem Beitrag bewusst auf Personenabbildungen.

Anne Bindig
Ortschaftsrat Wallwitz





SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



Unsere Heimspiele im Mai 2025

Sa, 02.05.2025 | 17:30 Uhr | C-Junioren | 1. Kreisklasse
JSG Nördlicher Saalekreis : JSG Einheit Aue

So, 03.05.2025 | 10:30 Uhr | E-Junioren | 1. Kreisklasse
JSG Nördlicher Saalekreis : FSV Raßnitz

So, 11.05.2025 | 10:00 Uhr | C-Junioren | 1. Kreisklasse
JSG Nördlicher Saalekreis : Sporting Müheln e.V. II

So, 11.05.2025 | 12:00 Uhr | D-Junioren | 1. Kreisklasse
JSG Nördlicher Saalekreis II : JSG Petersberg 2

Schaut noch mal vorbei und unterstützt die jeweiligen Teams „an der Seitenlinie“.



23. Brunnen- und Familienfest in Fröbnitz



Zum Männertag haben wir auch in diesem Jahr für das Brunnen- und Familienfest in Fröbnitz ein buntes Familienprogramm zusammengestellt. Schaut doch auf eurer Vatertags-Tour oder im Rahmen eines kleinen Familienausflugs mal vorbei und genießt die gemütliche Atmosphäre.



SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



Werde Schiedsrichter/in und verdiene Geld mit deinem Hobby in der Sportart Nr. 1!



Deine Vorteile als Schiedsrichter/in

- Du bist Teil unserer sportlichen Gemeinschaft und zahlst nur einen ermäßigten Vereinsbeitrag.
- Deine Schiedsrichter-Ausstattung (Trikot, Hose, Stutzen) wird vom Verein gestellt
- Die Ausbildung dauert nur wenige Tage und ist für dich komplett kostenlos.
- Deine Fahrtkosten zu den Spiel- leitungen werden erstattet.
- Du erhältst eine Aufwandsent- schädigung je nach Spielklasse.
- Du bekommst vom Verein eine Antritts- und Erfolgs- prämie als Ehrenamtspauschale.
- Du bekommst einen Schiedsrichter-Ausweis und hast damit freien Eintritt zu allen Spielen in Deutsch- land (auch Bundesliga).
- Du stärkst deine Gesundheit durch Bewegung an der frischen Luft und bist viel unterwegs.
- Du bekommst bei deinen ersten Einsätzen einen er- fahrenen Paten an die Seite.
- Du unternimmst viele schöne Reisen in deinem Ein- satzgebiet.
- Du stärkst deine Persönlichkeit in Teamfähigkeit, Stressbeständigkeit, Präzision, Bescheidenheit, Selbstbewusstsein und Menschenkenntnis.



Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne bei uns unter 0171/4185997 oder an sv-blau-weiss-90-wallwitz@gmx.de und werde Teil unseres Teams!

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.

#SVBWeilWirEtwasBewegen



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

Mai 2025

Monatsspruch:

„Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet“ (Joel 1,19-20)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.05.	Miserikordias	
10:00 Uhr	GD	Merkewitz
10:00 Uhr	GD	Gutenberg
Sonntag, 11.05.	Jubilate	
10:00 Uhr	GD	Teicha
Sonntag, 18.05.	Kantate	
10:00 Uhr	GD	Sennewitz
Sonntag, 25.05.	Rogate	
10:00 Uhr	GD	Nauendorf
Donnerstag, 29.05.	Himmelfahrt	
14:00 Uhr	GD + Posaunen	Morl
Sonntag, 01.06.	Exaudi	
10:00 Uhr	GD	Merkewitz
10:00 Uhr	GD	Gutenberg
Sonntag, 08.06.	Pfingstsonntag	
10:00 Uhr	GD	Teicha
14:00 Uhr	Konfirmations-GD	
	Stiftskirche Petersberg	

Bekanntmachung zur Wahl des Gemeindegemeinderates 2025

Die Gemeindeglieder werden aufgefordert, Kandidaten/innen für den Gemeindegemeinderat ihrer Gemeinde vorzuschlagen. Späteste Abgabefrist der Wahlvorschläge ist der 18. Mai 2025.

Wahltermine:

KSP Teicha	–	23.09.2025
KSP Petersberg	–	05.10.2025
KG Nauendorf	–	28.09.2025
KG Gutenberg	–	28.09.2025

Alle Gemeindeglieder haben die Möglichkeit zur Briefwahl und erhalten die entsprechenden Unterlagen dazu.

KINDER in der KIRCHE

Herzliche EINLADUNG zum KINDERPFARRHAUS, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele...)

Hier können wir...

- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
 - einen netten Kaffeeklatsch erleben,
 - ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,
 - Spaß an Basteln und Experimenten haben.
- Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

In den Ferien ist kein Kinderpfarrhaus.

Kinderpfarrhaus MINI

Umbenannt: aus den „Kirchenengeln“ wurde das „Kinderpfarrhaus Mini“.

Jeden 2. Donnerstag in den geraden Wochen (2.+4. Wo., nicht in den Ferien oder an Feiertagen) im Gemeindezentrum Teicha, Dorfplatz 19 von 15:45 bis 16.45 Uhr mit Krabbel- und Kindergartenkindern und ihren Eltern.

Wir feiern Feste, erzählen Geschichten, sind kreativ, erkunden Neues ... und freuen uns über alle Besucher.

Weitere Infos und Termine sind unter der Webseite: www.pfarrbereich-Teicha.de zu finden

KONFIRMANDEN

Die nächsten Konfirmandentage finden statt am:

- 16. Mai ab 17 Uhr, Vorbereitung Konfirmation - nur Hauptkonfirmanden!
- 08. Juni Konfirmationsgottesdienst um 14:00 Uhr
Stiftskirche Petersberg
- 19. Juni Konfirmandenfahrt

Zu dem Konfirmandentag gibt es noch gesondert Einladungen.

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um **19:00 Uhr**

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um **17:45 Uhr**.

Konzerte

Chor-Konzert an Kantate

Am 18.05.2025 um 15 Uhr musiziert der Kirchenchor Teicha zusammen mit dem Chor Halle Neustadt in der Kirche in Teicha.

Konzert zur Orgelreihe „ORGEL-plus“ 2025 Im Mai: „Orgel-plus Poesie“

Am 25. Mai 2025 hören wir Musik und Poesie zum Erwachen der Natur. An der Orgel spielt Gerlind Ullrich und die Verse liest Kornelia Ebert. - Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei.

Achtung!

Im Juni (22.) findet das Kreischorfest auf dem Gewerbehof in Teicha statt. Das Juni-Konzert der Orgelreihe „Orgel-plus“ entfällt daher!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Am Samstag, den **3. Mai** findet die inzwischen **4. Pflanzentauschbörse** für Gartenpflanzen von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** vor dem Tor des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde statt.

Café Plus „Naturbeobachtungen im Jahresverlauf“

mit Horst Zimmermann - immer am 2. Mittwoch im Monat **ab 14:30 Uhr**

Kommen Sie doch auch! **Zum offenen Gemeindezentrum Teicha - Am 14. Mai 2025**

Jubiläumskonfirmation 2025

Der Termin für die Jubiläumskonfirmation ist der **05. Oktober 2025 um 14 Uhr**, gemeinsam mit dem Erntedankgottesdienst **in der Kirche Teicha**. Im Anschluss gibt es im Gemeindezentrum Teicha eine gemeinsame Kaffeetafel.

Weitere Interessierte können sich melden unter der Telefonnummer 034606-20333 oder eine Mail senden an pfarramt-teicha@ekmd.de oder ganz klassisch einen Brief per Post an: Evangelisches Pfarramt Teicha, OT Teicha, Dorfplatz 19, 06193 Petersberg.

Sprechzeiten: im Pfarrhaus Teicha: Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag 13:00-17:30 Uhr und Donnerstag 08:00-12:00 Uhr

Mehr Infos auf der Website:
www.pfarrbereich-Teicha.de



Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

KIRCHENNACHRICHTEN

für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf,
Kütten und Drobitz und für die Evangelische
Kirchengemeinde Krosigk mit Krosigk und Kaltenmark

GOTTESDIENSTE für alle Gemeinden

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 14 Uhr in Petersberg

In diesem Gottesdienst findet die **Konfirmation** für die Jugendlichen aus den Pfarrbereichen Teicha, Wettin und Ostrau statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 10 Uhr in Krosigk

Eine herzliche Einladung an alle zu unserem traditionellen **ökumenischen Gottesdienst an der Bockwindmühle in Krosigk** mit den Gutenberger Posaunenbläsern.

KINDERKIRCHE

Eine herzliche Einladung an alle Kinder. Die Termine für Mai kommen per Post. Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, findet in Halle ein Familienkirchentag statt. Die Flyer dafür können im Pfarrhaus in Ostrau abgeholt werden.

KONFIRMANDEN

Freitag, 16. Mai 2025, 17 Uhr bis 19 Uhr auf dem Petersberg für die 8. Klasse zur Vorbereitung auf die Konfirmation

FRAUEN

Mittwoch, dem 21. Mai 2025, um 15 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau

BENEFIZKONZERT

Am Sonnabend, dem **17. Mai 2025, findet um 15 Uhr** in der evangelischen Kirche in Ostrau ein Benefizkonzert zugunsten von Spenden für die Reparatur unserer Friedhofsmauer in Ostrau statt. Es musizieren Kirchenmusikdirektorin M. Apitzsch (Orgel) und Herr Apitzsch (Violine) aus Köthen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Nach dem Konzert gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten. Alle sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen. Wer außerhalb dieses Konzertes etwas für die Reparatur unserer Friedhofsmauer in Ostrau spenden möchte, kann seine **Spende** gern donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau abgeben oder sie auf das Konto des Kreiskirchenamtes (KKA Halle) (IBAN: DE 55 8005 3762 0386 0601 18) mit dem Verwendungszweck „RT 3659, Spende Friedhofsmauer Ostrau“ überweisen. Vielen Dank im Voraus.

OFFENE KIRCHE KROSIGK

Die Kirchengemeinde Krosigk bietet ab Mai jeweils einmal im Monat die Möglichkeit zur Einkehr in der Kirche. Wenn Sie das Bedürfnis haben hier einen Moment der Stille zu genie-

ßen, an einen verstorbenen lieben Menschen zu denken, zu beten oder eine Kerze anzuzünden, dann kommen Sie gerne. Die Kirche wird für Sie **jeden 3. Samstag im Monat zwischen 17 Uhr und 18 Uhr** geöffnet sein! Der 1. Termin ist der 17. Mai 2025.

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN

Die Wahlen zu den Gemeindegemeinderäten vom Evangelischen Kirchspiel Ostrau und von der Evangelischen Kirchengemeinde Krosigk finden in diesem Jahr im Herbst (September/Oktober) statt.

Es werden dafür Gemeindemitglieder gesucht, die bereit sind, sich für die Wahl zu den Gemeindegemeinderäten aufstellen zu lassen.

Wer jemanden dafür vorschlagen möchte, tue dies bitte bei den Vorsitzenden der Gemeindegemeinderäte Herrn Ronny Krimm (Evangelisches Kirchspiel Ostrau) oder Herrn Andreas Krebs (Evangelische Kirchengemeinde Krosigk) oder bei Pfarrer Christoph Schulz.

Wenn jemand von sich aus, seine Bereitschaft zur Kandidatur erklären möchte, melde er sich bitte ebenso. - Es ist eine wichtige Aufgabe, haben Sie Mut, sich zu melden!

DANK

Der Gemeindegemeinderat des Ev. Kirchspiels Ostrau und die Baugruppe aus Drobitz danken allen Einwohnern von Drobitz, die am 12. April 2025, bei der Haussammlung in Drobitz 2.970 Euro!!! Als Eigenmittel für die Bauvorhaben in diesem Jahr an der Kirche in Drobitz gespendet haben.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau,
Pfarrer Christoph Schulz, OT Ostrau
Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg
Tel. 034600-20284*

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

3. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 04.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Löbejün
4. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 11.05.	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in Wettin
	09.00 Uhr	Heilige Messe in Ostrau
5. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 18.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Löbejün
6. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 25.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in Ostrau
Christi Himmelfahrt		
Donnerstag, 29.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Ostrau
7. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 01.06.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Löbejün

Das folgende Gebet möge Mut machen und Zuversicht schenken, zumal es verdeutlicht, wer – wie wir Christen glauben – das entscheidende und letzte Wort hat: GOTT!

„Allmächtiger Gott, laß uns die österliche Zeit in herrlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben und verwandelt...“ (Tagesgebet vom 6. Ostersonntag).

Pfr. Joh. Werner

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM: BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5,
06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,
E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634
oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder
nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 - 13 Uhr | Donnerstag 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK

IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trau-
ungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern an-
sprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Mu-
siker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Familienkirche (Theaterprojekt)

16. Mai 2025, 17:30 Uhr, Kirche Sietzsch

Kantate-Gottesdienst

18. Mai 2025, 14:00 Uhr, Kirche Oppin

Vorstellung der Konfirmand*innen

25. Mai 2025, 14:00 Uhr, Kirche Niemberg

Himmelfahrts-GD auf dem Burgstetten

29. Mai 2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 13:00 Uhr, Kirche Gollma

GOTTESDIENSTE

Sonntag 04.05.2025

Brachstedt 10:30 Uhr
Maschwitz 09:00 Uhr

Sonntag 11.05.2025

Niemberg 10:30 Uhr
Peißen 1 4:00 Uhr
Zwebendorf 09:00 Uhr

Sonabend 17.05.2025

Brachstedt 19:00 Uhr

Sonntag 18.05.2025

Oppin 14:00 Uhr

Sonntag 25.05.2025

Peißen 09:00 Uhr
Zwebendorf 10:30 Uhr
Braschwitz 10:30 Uhr
Niemberg 14:00 Uhr

Sonntag 08.06.2025 Pfingstsonntag

Hohenthurm 10:00 Uhr
Brachstedt 10:30 Uhr
Plößnitz 10:30 Uhr

Montag 09.06.2025 Pfingstmontag

Braschwitz 14:00 Uhr
Niemberg 09:00 Uhr
Peißen 10:30 Uhr

Sonntag 15.06.2025

Zwebendorf 10:30 Uhr

Sonntag 22.06.2025

Plößnitz 14:00 Uhr
Brachstedt 09:00 Uhr
Maschwitz 10:30 Uhr
Eismannsdorf 10:30 Uhr

Sonntag 27.06.2025

Hohenthurm 18:00 Uhr

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE

(JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm: 20.05.
Zwebendorf: 21.05.
Oppin: 27.05.
Peißen: 28.05.
Brachstedt: 23.05.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über
Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

FRIEDHÖFE

Bitte denken Sie an die Zahlung der jährlichen Friedhofsunter-
haltungsgebühren für 2025 bei dem jeweiligen Friedhofsträ-
ger. Vielen Dank!

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm

Stiftskirche St. Petrus auf dem Petersberg

Jeden Sonntag feiern wir als Community um 10.30 Uhr einen
Gottesdienst mit Abendmahl in der Stiftskirche. Sie sind herz-
lich dazu eingeladen!

An folgenden Sonntagen können Sie danach gerne zum
Mittagessen bleiben:

25. Mai, 8. Juni, 6. Juli

Es ist uns eine Hilfe, wenn Sie sich zum Mittagessen
telefonisch anmelden:
Tel. 034606-20409 oder
petersberg@christusbruderschaft.de

Unsere Gebetszeiten strukturieren unseren Alltag – gerne
nehmen wir Sie in das Gebet mit hinein. Zu folgenden Zeiten
können Sie mit uns beten:

Dienstag – Samstag: 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr
Sonntag: 10.30 Uhr und 18 Uhr

Besondere Termine und Gottesdienste

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Bläsermusik
des „Köthener Blech“

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr Musik-Gottesdienst
anschl. „Tag des offenen Klosters“

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre	Eingangsstempel
---	-----------------

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Übermittlungssperren: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
1	☐ der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (zum Beispiel bei Landtagswahlen) und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 BMG).
2	☐ der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Mandatsträger, Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen , (§ 50 Abs. 2 BMG)
3	☐ der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Adressbuchverlage und Herausgeber ähnlicher Nachschlagewerke (§ 50 Abs. 3 BMG)
4	☐ der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften , der mein Ehepartner / Ehepartnerin / mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht angehöre, (§ 42 Abs. 3 BMG)
5	☐ Datenübermittlung nach § 58 c Soldatengesetz (§ 36 Abs. 2 BMG) (nur für Bürger 17. Bis 18. Lebensjahr)

Datum und Unterschrift(en)*)

Amtliche Vermerke:

*) Für den Antrag Nr. 2 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich

Notiz:

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Falls Sie einer automatischen Veröffentlichung in unserem Amtsblatt nicht zustimmen wollen, füllen Sie bitte diesen Antrag aus und senden diesen unterschrieben zurück an:

Gemeindeverwaltung Petersberg
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg